

JAHRESBERICHT 2017



Die **Ethos Stiftung** schliesst mehr als 200 schweizerische Pensionskassen und andere steuerbefreite Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

Das Unternehmen **Ethos Services** betreut Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate für nachhaltige Anlagen. Ethos Services bietet nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, ein Programm für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und -Analysen von Unternehmen an. Ethos Services ist Eigentum der Ethos Stiftung und mehrerer Mitgliedsinstitutionen der Stiftung.

Der Verein **Ethos Académie** steht Privatpersonen zur Mitgliedschaft offen, die die Aktivitäten von Ethos unterstützen möchten. Dieser gemeinnützige und steuerbefreite Verein wurde 2012 von der Ethos Stiftung lanciert und hat zurzeit ca. 200 Mitglieder. Ethos Académie führt Sensibilisierungsaktivitäten im Bereich nachhaltige Anlagen durch, v.a. mittels eines elektronischen News-Service, Vorträgen und Diskussionsrunden, Unterstützung bei der Ausübung der Aktionärsstimmrechte sowie der Mitfinanzierung von Studien.

www.ethosfund.ch
www.ethosacademie.ch

Signatory of:



Zum Gedenken an Claude-Victor Comte

Bis zu seinem plötzlichen Tod im September 2017 setzte sich Claude-Victor Comte mehr als 18 Jahre lang bedingungslos für die Entwicklung von Ethos ein. Er war seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services und seit 2007 Vizepräsident. Zuvor war er von 1999 bis 2006 Mitglied des Ethos-Stiftungsrats.

Claude-Victor Comte hat einen entscheidenden Beitrag zur Berücksichtigung von nachhaltigen Anlagen durch die Vorsorgeinstitutionen geleistet. Ethos ist ihm dafür zutiefst dankbar.

Inhalt

BOTSCHAFT DES PRÄSIDENTEN UND DES DIREKTORS	4
BOTSCHAFT DER RÄTE	5
A. TÄTIGKEITSBERICHT 2017	7
1. Ethos Stiftung	9
1.1 20-jähriges Jubiläum der Ethos Stiftung	9
1.2 Publikationen	9
1.2.1 Die acht Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen	9
1.2.2 Ethos Studie: Generalversammlungen 2017, Vergütungen und Corporate Governance der Unternehmen des SPI	9
1.2.3 Ethos-Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte	9
1.3 Teilnahme an internationalen Engagement-Kollektivinitiativen	10
1.4 Teilnahme an Aktionärszusammenschlüssen oder Organisationen im Kompetenzbereich von Ethos	13
1.5 Teilnahme an Vernehmlassungen und Stellungnahmen	13
1.6 Kontinuierliches Engagement für die Erhaltung der Unabhängigkeit von Sika	14
2. Ethos Services	15
2.1 Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate	16
2.2 Analysenservice für Aktionärsgeneralversammlungen	18
2.2.1 Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte	18
2.2.2 Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen	18
2.2.3 Generalversammlungen von Nichtschweizer Unternehmen	18
2.3 Dialog mit den Unternehmen	20
2.3.1 Ethos Engagement Pool Schweiz	20
2.3.2 Ethos Engagement Pool International	20
2.4 Analysen anhand von Ausschlusskriterien und ESG-Ratings	22
2.4.1 Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen (ESG)	22
2.4.2 Filter für produkt- oder verhaltensbezogene Investitionsausschlüsse	22
2.4.3 Portfolio-Screening	22
B. CORPORATE GOVERNANCE	25
3. Ethos Stiftung	26
3.1 Mitglieder	26
3.2 Zweck und Struktur	26
3.2.1 Zweck	26
3.2.2 Versammlung der Mitstifter	27
3.2.3 Verhaltenskodexe und Erklärungen	27
3.3 Stiftungsrat	28
3.3.1 Zusammensetzung per 31. Dezember 2017	28
3.3.2 Tätigkeiten	29
3.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle	30
3.4.1 Zusammensetzung	30
3.4.2 Funktionsweise	30
3.5 Vergütungsbericht	30
3.5.1 Stiftungsrat	30
3.5.2 Geschäftsleitung	30
3.6 Beteiligung	31
3.7 Revisionsstelle	31
3.8 Informationspolitik	31
4. Ethos Services	32
4.1 Zweck	32
4.2 Struktur	32

4.2.1	Kapitalstruktur	32
4.2.2	Generalversammlung	32
4.3	Verwaltungsrat	33
4.3.1	Zusammensetzung per 31. Dezember 2017	33
4.3.2	Tätigkeiten	34
4.4	Geschäftsleitung und Geschäftsstelle	34
4.4.1	Zusammensetzung	34
4.4.2	Funktionsweise	35
4.5	Vergütungsbericht	35
4.5.1	Verwaltungsrat	35
4.5.2	Geschäftsleitung und Mitarbeitende	35
4.5.3	Organigramm von Ethos Services ab 01.01.2018	36
4.6	Beteiligung	36
4.7	Revisionsstelle	36
4.8	Informationspolitik	36
5.	Umwelt- und Sozialverantwortung	37
5.1	Verantwortung für die Umwelt	37
5.2	Soziale Verantwortung	37
5.3	Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP	38
C.	JAHRESABSCHLUSS 2017	39
6.	Jahresergebnis 2017	40
6.1	Jahresrechnung der Ethos Stiftung	40
6.2	Jahresrechnung von Ethos Services	40
6.3	Konsolidierte Jahresrechnung	41
7.	Jahresrechnung der Ethos Stiftung	42
8.	Jahresrechnung von Ethos Services AG	47
9.	Konsolidierte Jahresrechnung	53

BOTSCHAFT DES PRÄSIDENTEN UND DES DIREKTORS

Acht Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen

Aus Anlass ihres 20-jährigen Bestehens hat die Ethos Stiftung eine Jubiläumsfeier zum Thema «Als Anleger gestalten wir die Welt von morgen» veranstaltet, an der neben zahlreichen anderen Persönlichkeiten auch Bundesrätin Simonetta Sommaruga teilnahm. In diesem Zusammenhang hat unsere Stiftung die «Acht Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen» veröffentlicht. Aufbauend auf der langjährigen Erfahrung von Ethos konkretisieren diese den Ethos-Ansatz des Socially Responsible Investment (SRI).

Die acht Prinzipien ergänzen sich gegenseitig und lassen sich in drei Gruppen einteilen, welche die treuhänderische Pflicht der institutionellen Anleger erläutern, den Rahmen für die Umwelt-, Sozial- und Governance-Analyse zur Auswahl des Wertschriftenportfolios festlegen und schliesslich die Art und Weise der Ausübung der Aktionärsrechte präzisieren.

Mit diesen acht Prinzipien will Ethos ein starkes Signal an Investoren und Unternehmen senden. Ziel ist es, die von einem anspruchsvollen SRI-Standard gestellten Anforderungen zu definieren.

1. Jahrestag des EEP International

Der Aktionärsdialog mit Unternehmen hat seit einigen Jahren für sozial verantwortungsbewusste Anleger eine zentrale Bedeutung gewonnen. Durch diesen Dialog können die Aktionäre die Unternehmensführung ermuntern, die Sozial- und Umweltverantwortung ihres Unternehmens zu verbessern.

Der Ethos Engagement Pool (EEP) Schweiz hat seit 2004 eine Vorbildfunktion für den Dialog mit börsenkotierten Unternehmen in der Schweiz. Ein zweites Programm, der EEP International, wurde vor einem Jahr lanciert. Im Frühjahr 2018 zählt er bereits fast 30 Mitglieder, die sich das Ziel gesetzt haben, einen Dialog auf internationaler Ebene zu führen. Im ersten Tätigkeitsjahr nahmen die Poolmitglieder an 12 internationalen Engagement-Kollektivinitiativen teil, die von institutionellen Anlegern aus verschiedenen Ländern initiiert wurden.

Die Dialogprogramme von Ethos positionieren sich auf innovative Weise, indem sie Pensionskassen und anderen steuerbefreiten Schweizer Institutionen ermöglichen, gemeinsam mit in- und ausländischen Unternehmen den Dialog aufzunehmen. Auf diese Weise können sie von den Synergien der Gruppe profitieren und die mit dem Engagement verbundenen Kosten senken.

Stabübergabe

An der Versammlung der Mitstifter der Ethos Stiftung und der Generalversammlung von Ethos Services vom 14. Juni 2018 findet die Stabübergabe im Präsidium des Ethos Stiftungsrates und des Verwaltungsrats von Ethos Services statt. Dank dem Wachstum der Aktivitäten und den hervorragenden Leistungen der letzten Jahre kann der Weitergabe an die nächste Generation mit Zuversicht entgegengesehen werden.

Angesichts der bedeutenden Entwicklung der Tätigkeiten in den letzten Jahren haben die Räte beschlossen, künftig zwei getrennte Präsidenten für die Ethos Stiftung und Ethos Services vorzusehen. Dadurch soll die Rolle der beiden Einheiten gestärkt werden. Während die Stiftung die Referenz für die Erhaltung der in der Charta verankerten Werte bleibt, setzt Ethos Services seine innovative Rolle bei den qualitativ hochwertigen Produkten im Bereich der nachhaltigen Anlagen fort.

Anlässlich der Stabübergabe des links Unterzeichnenden als letztem Vertreter der Gründungsmitglieder von Ethos ist es uns auch ein besonderes Anliegen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Ethos herzlichst zu danken. Ihr Engagement und die wichtige Arbeit, die sie jeden Tag leisten, sind bemerkenswert. Ihre hohe Motivation gewährleistet den Erfolg von Ethos bei der Erfüllung ihres Auftrags im Dienst der nachhaltigen Anlagen und der sozialen Verantwortung der Unternehmen.

Dr. Dominique Biedermann
Präsident

Vincent Kaufmann
Direktor

BOTSCHAFT DER RÄTE

Nach mehr als 21 Jahren des uneingeschränkten Engagements für die Entwicklung von Ethos hat sich Dr. Dominique Biedermann entschieden, an den Generalversammlungen 2018 nicht mehr für eine neue Amtszeit als Präsident des Stiftungsrates und des Verwaltungsrates zu kandidieren.

Als die Stiftung im Februar 1997 ihre Tätigkeit aufnahm, war Ethos zwar von der Struktur her klein, aber Dominique Biedermanns Überzeugung, die Stärken der Pensionskassen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung zu bündeln, war bereits vorhanden. Er hat diesen Willen seitdem unermüdlich zum Ausdruck gebracht. Wenn Ethos heute in unserem Land zu einem unumgänglichen und respektierten Akteur für nachhaltige Anlagen und gute Corporate Governance geworden ist, dann ist dies Dominique Biedermann zu verdanken; zuerst in seiner Funktion als Direktor und dann seit 2015 als Präsident der beiden Räte. Seine Überzeugungen und seine Arbeit vermochten stets, das grosse Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Mitglieder der Räte zu vereinen.

Von Anfang an verstand es Dominique Biedermann, Aktionen auf dem komplexen Gebiet der Wirtschaft zu fördern, welche die Ziele der Stiftung, nämlich die Förderung einer nachhaltigen Anlagentätigkeit sowie eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds, konkretisieren. Dies spiegelt sich insbesondere in den

Dienstleistungen von Ethos Services wider: nachhaltige Anlagefonds, Beratung von Mitgliedern und Kunden sowie Dialog mit Unternehmen.

Es ist vor allem seiner Hartnäckigkeit zu verdanken, dass Pensionskassen, welche dies wünschen, sich heute auf dem Gebiet der nachhaltigen Anlagen deutlicher Gehör verschaffen können. Sein Beitrag hat es ermöglicht, dass die Stiftung heute mehr als 220 Mitglieder zählt und dass Ethos Services ein Unternehmen ist, das für seine qualitativ hochwertigen Dienstleistungen im Bereich der nachhaltigen Anlagen anerkannt ist.

Als seine Entscheidung, sich nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen, bereits gefallen war, leitete Dominique Biedermann in diesem Frühjahr noch die strategischen Überlegungen der Räte zur Berücksichtigung der wissenschaftlichen und ethischen Entwicklungen im Rahmen der Aktivitäten von Ethos. Bei der Begrüssung von zwei Experten dieses Bereichs zu einer Arbeitssitzung betonte er: «Es gibt noch viel zu tun... das wird in Zukunft die Aufgabe jedes einzelnen Rates sein».

Es gebührt ihm unser ausserordentlicher und herzlicher Dank.

Ethos Stiftungsrat



Hanspeter Uster
Vizepräsident



Stephan Bannwart
Mitglied

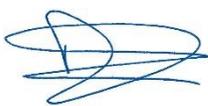


Aldo Ferrari
Mitglied



Jean-Louis Rimaz
Mitglied

Verwaltungsrat von Ethos Services



Philippe Doffey
Vizepräsident



Dr. René Sieber
Mitglied



Konrad Wüest
Mitglied

A.TÄTIGKEITSBERICHT 2017

1. Ethos Stiftung

Die Ethos Stiftung trug mit ihren Tätigkeiten zur Förderung von nachhaltigen Anlagen (Socially Responsible Investment, SRI) und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds bei. 2017 hat die Stiftung insbesondere folgende Aktivitäten durchgeführt:

1.1 20-jähriges Jubiläum der Ethos Stiftung

Im Februar 2017 feierte Ethos ihr 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand eine Jubiläumsfeier unter dem Motto «Als Anleger gestalten wir die Welt von morgen» statt, welchem 1997 schon der erste Jahresbericht von Ethos gewidmet war. Mehr als 200 Personen, hauptsächlich Vertreterinnen und Vertreter von Vorsorgeeinrichtungen, die Mitglieder der Ethos Stiftung sind, nahmen an dieser Veranstaltung teil.

Zu den Gastreferentinnen und -referenten zählten insbesondere Bundesrätin Simonetta Sommaruga, Dr. Jörg Reinhardt, Verwaltungsratspräsident von Novartis, Ständerätin Karin Keller-Sutter und alt Ständerat Luc Recordon.

Ethos nahm das Jubiläum auch zum Anlass, ihre 20-jährige Erfahrung im Bereich der nachhaltigen Anlagen (Socially Responsible Investment, SRI) durch die Veröffentlichung der «Acht Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen» zu konkretisieren. Diese Prinzipien decken die gesamten Nachhaltigkeits-Aspekte ab, die von Ethos bei ihren Aktivitäten berücksichtigt werden, insbesondere im Rahmen ihrer Anlagefonds.

1.2 Publikationen

1.2.1 Die acht Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen (Februar 2017)

Anlässlich ihres 20-Jahr-Jubiläums veröffentlichte Ethos ihre «Acht Prinzipien für nachhaltige Anlagen», die sich auf die Charta der Ethos Stiftung stützen, welche wiederum auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung basiert.

Als sozial verantwortungsbewusster Anleger zu handeln beschränkt sich für Ethos nicht darauf, Aktien gemäss Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Kriterien auszuwählen, sondern die

gesamten Aktionärsrechte, wie die Stimmrechte und das Aktionärsengagement, auszuüben. Wird damit kein Ergebnis erzielt, sieht das 8. Ethos-Prinzip verschiedene Massnahmen vor, welche die Intensivierung und Ausweitung der Handlungsmöglichkeiten erlauben. Die acht Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen sind auf der Website www.ethosfund.ch verfügbar.

1.2.2 Ethos Studie: Generalversammlungen 2017, Vergütungen und Corporate Governance der Unternehmen des SPI (August 2017)

Ethos veröffentlichte 2017 im dritten Jahr in Folge eine umfassende Studie über die Corporate Governance der kotierten Schweizer Unternehmen. Diese Studie befasst sich mit den Generalversammlungen 2017 der 200 per 31.12.2016 im Swiss Performance Index (SPI) enthaltenen Unternehmen. Ausserdem untersucht die Studie ausführlich wichtige Corporate-Governance-Themen wie die Vergütungen der Führungsinstanzen, die Zusammensetzung des Verwaltungsrats und die Aktionärsrechte.

Der erste Teil der Studie, der kostenlos auf der Website von Ethos (www.ethosfund.ch) verfügbar ist, enthält verschiedene allgemeine Statistiken und die Erkenntnisse von Ethos bezüglich der Corporate Governance der Schweizer Unternehmen. Der zweite Teil dieser Studie stellt die detaillierten Daten jedes analysierten Unternehmens dar.

1.2.3 Ethos-Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte

Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte und Grundsätze zur Corporate Governance werden jährlich überarbeitet und den jüngsten Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen und der Best-Practice-Regeln angepasst. Die Ausgabe 2018 wurde im Dezember 2017 veröffentlicht. Diese 17. Ausgabe der Ethos-Richtlinien sieht als neue Regel einer guten Corporate Governance insbesondere vor, die Abstimmungskriterien für das Vergütungssystem (zukünftig) und den Vergütungsbericht (im Nachhinein) zu trennen. In diesem Zusammenhang werden die Bedingungen erläutert, unter denen die Genehmigung des Vergütungsberichts abgelehnt würde. Zudem definiert ein neuer Anhang die «Anforderungen in Bezug auf den Vergütungsbericht». Die wichtigsten Änderungen im Vergleich zur vorherigen Ausgabe werden auf der Website www.ethosfund.ch

erläutert. Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte werden explizit vom Ethos-Stiftungsrat genehmigt.

1.3 Teilnahme an internationalen Engagement-Kollektivinitiativen

2017 nahm Ethos aktiv an 19 internationalen Kollektiv-Initiativen teil, wovon 12 auch von den Mitgliedern des EEP International unterzeichnet wurden. Im Folgenden sind diese Initiativen gemäss den drei ESG-Dimensionen Umwelt, Soziales und Corporate Governance gruppiert:

Umwelt

- 1. Festlegung von Science-Based Targets (SBT) in der europäischen Chemieindustrie:** Ethos hat drei europäischen Chemieunternehmen einen Brief geschickt mit der Bitte, wissenschaftlich fundierte Reduktionsziele für ihre Treibhausgasemissionen zu setzen. Solche Science-Based Targets (SBT) sind elementar für den Übergang in eine kohlenstoffarme Zukunft. Eine Reihe von institutionellen Investoren aus der ganzen Welt hat beschlossen, dieses Unterfangen zu unterstützen und die Briefe mit zu unterzeichnen. In den letzten Monaten hat Ethos ausführliche Telefonkonferenzen mit allen drei Unternehmen durchgeführt. In den Gesprächen mit den Unternehmen hat sich gezeigt, dass alle drei Unternehmen das Konzept von wissenschaftlich fundierten Reduktionszielen für Treibhausgasemissionen schätzen. Es wurde aber auch deutlich, dass die Berechnung eines solchen Ziels recht schwierig ist. Insbesondere die glaubwürdige Messung der Emissionen in der Wertschöpfungskette (Scope 3) stellt für Chemieunternehmen eine grosse Herausforderung dar.
- 2. Climate Action 100+:** Im Rahmen von Climate Action 100+ konzentrieren sich Ethos und eine grosse Anzahl internationaler Investoren auf die 100 bedeutendsten Treibhausgasemittenten. In den nächsten fünf Jahren wird sich die Climate Action 100+ Initiative darum bemühen, die Verwaltungsräte und Geschäftsleitungen der identifizierten systemrelevanten THG-Emittenten zu drei Massnahmen zu motivieren. Erstens, der Schaffung einer Corporate Governance, welche die Verantwortlichkeit und Aufsichtspflicht des Verwaltungsrats für Klimarisiken klar zum Ausdruck bringt. Zweitens, zu einer Verringerung der THG-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, im Einklang mit dem Ziel des Pariser Abkommens, den durchschnittlichen weltweiten Temperaturanstieg auf unter 2 Grad gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Drittens, zu einer Verbesserung der Berichterstattung gemäss den abschliessenden Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD). Die TCFD hat im Auftrag von 24 Notenbanken Empfehlungen für eine freiwillige Berichterstattung durch Unternehmen bezüglich klimabezogener finanzieller Risiken entwickelt, um Investoren, Kreditgebern, Versicherern und anderen Interessengruppen konsistente Informationen zur Verfügung zu stellen.
- 3. Finanzierung des Klimawandels:** Ethos und eine Gruppe internationaler Investoren haben einen Brief an 62 globale Banken geschickt und diese aufgefordert, die Berichterstattung bezüglich Klimawandel auf die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) auszurichten. Im Rahmen dieser Initiative, welche schon 2014 lanciert wurde, fordern Ethos und andere institutionelle Investoren die Banken auf, ihre Finanzierung kohlenstoffintensiver Aktivitäten kritisch zu überprüfen. Ethos übernimmt dabei die Führung des Dialoges mit den beiden Schweizer Grossbanken UBS und Credit Suisse.
- 4. Brief an EPA mit der Aufforderung, strikte Methan-Gesetzgebung nicht zu verzögern:** Ethos und eine Gruppe internationaler Investoren haben der amerikanischen Umweltbehörde (Environmental Protection Agency, EPA) einen Brief mit der Aufforderung geschickt, die Einführung einer strikten Methan-Gesetzgebung nicht zu verzögern. Die EPA wurde gebeten, die Implementierung von Vorschriften zur Reduktion von Methanemissionen, welche durch die Obama Administration 2015 erlassen wurden, nicht um zwei Jahre zu verschieben. Ursprünglich wäre die Einführung dieser Vorschriften bereits für den 3. Juni 2017 geplant gewesen, nun hat jedoch die neue Leitung der EPA ein zweijähriges Moratorium für die verpflichtende Umsetzung vorgeschlagen. Die Investorengruppe hält es für dringend, die Gesetzgebung schnell einzuführen, denn die Nutzung von Erdgas als Brücke in eine kohlenstoffarme Zukunft ist nur glaubwürdig, wenn die damit verbundenen Methanemissionen minimiert werden.

5. **Brief an die kanadische Regierung für eine strikte Methan-Gesetzgebung:** Ethos und eine Gruppe internationaler Investoren haben dem Ministerium für Umwelt und Klimawandel in Kanada einen Brief geschickt, zwecks Unterstützung schnellerer und strikterer Gesetze zur Reduktion von Methanemissionen und Luftverschmutzung durch den Öl- und Gassektor des Landes. Gemäss einem gemeinsamen Versprechen der USA und Kanada vom 10. März 2016 wollen die beiden Länder die Methanemissionen des Öl- und Gassektors im Laufe des nächsten Jahrzehnts um 40 bis 45 Prozent senken. Das neue Gesetz ermöglicht es Kanada, dieses Ziel zu erreichen.
6. **Teilnahme am CDP (Carbon Disclosure Project):** Im Rahmen dieser Initiative ermutigten der EEP International und eine Gruppe internationaler Investoren 27 Unternehmen, den Fragebogen des CDP zum Klimawandel zu beantworten. Diese Initiative wendet sich an Unternehmen, die den Fragebogen bisher noch nicht beantworten. Das CDP ist eine gemeinnützige Organisation, welche den Unternehmen eine standardisierte Berichterstattung bezüglich dem Ausstoss von Treibhausgasen (THG) ermöglicht.
7. **Wissenschaftlich fundierte Senkungsziele («Science Based Targets»):** Der EEP International und eine Gruppe internationaler Investoren haben Briefe an 106 Unternehmen geschickt. Diese 106 Unternehmen haben in ihrem CDP-Bericht 2016 angegeben, dass sie beabsichtigten, in den nächsten zwei Jahren wissenschaftlich fundierte Ziele zur Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen einzuführen. Die Unternehmen wurden aufgefordert, schnellstmöglich ihre Ziele festzulegen und ihre Berechnungsmethode, den Zeitrahmen für die Umsetzung sowie etwaige Schwierigkeiten bei diesem Unterfangen mitzuteilen.
8. **Sustainable Stock Exchanges (SSE) Initiative:** Diese Initiative will die Börsenplätze dazu anregen, Anforderungen für das Umwelt- und Sozialreporting der kotierten Unternehmen festzulegen. Per Ende 2017 zählten weltweit 69 Börsen zu den Partnerbörsen dieser Initiative und haben sich dazu verpflichtet, von den kotierten Unternehmen einen Mindestrahmen für das Umwelt- und Sozialreporting zu fordern. 2017 trug Ethos auch zu der SSE-Publikation «How Stock Exchanges can Grow Green Finance» bei, indem sie sich an den Konsultationen der Advisory Group beteiligte.
9. **Brief an G7- & G20-Regierungen zum Klimawandel:** Vor dem G20-Gipfel in Hamburg im Juli 2017 hat Ethos zusammen mit 390 institutionellen Investoren, welche mehr als USD 22'000 Milliarden verwalten, einen Brief an die G20-Staats- und Regierungschefs unterschrieben. Der Brief fordert die Länder auf, ihre Verpflichtungen gegenüber dem Pariser Abkommen einzuhalten und zielgerichtete langfristige Klima- und Energiepläne vorzulegen, welche im Einklang mit dem Ziel eines maximalen Temperaturanstieges von 2 Grad sind.
10. **Brief an die GD FISMA (Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion) der Europäischen Kommission:** Ethos hat einen Brief an Frau Nathalie Berger mitunterschrieben. Frau Berger leitet die Abteilung Versicherungen und Pensionskassen innerhalb der Generaldirektion «Finanzstabilität, Finanzdienstleistungen und Kapitalmarktunion» (GD FISMA) und ist in dieser Rolle für die Aktualisierung der Gesetzgebung bezüglich Pensionskassen «Institutions for Occupational Retirement Provision (IORP II) Directive» verantwortlich. Der Brief unterstützt die Intention hinter der IORP II, nämlich die Klärung der Frage, was die treuhänderische Pflicht beinhaltet und inwiefern Pensionskassen ESG-Themen in ihre Anlagestrategien und -entscheidungen einbeziehen können.
11. **«RE100»-Investoreninitiative:** Ethos hat sich der RE100-Initiative angeschlossen, welche Unternehmen motivieren möchte, sich zur Beschaffung von 100% erneuerbarem Strom zu verpflichten. Die Verpflichtung zu RE100 ist ein klarer Schritt in Richtung einer kohlenstoffarmen Zukunft für die Unternehmen in den Portfolios der Investoren. Es ist eine Initiative, von der Ethos erwartet, dass sie leicht messbare Indikatoren für ein effektives Engagement in Bezug auf Klimarisiken schafft.
12. **Arbeitnehmerrechte in den Lieferketten der Textilindustrie:** Ethos hat Briefe an neun europäische Unternehmen im «Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh» (Accord) verschickt. Die Briefe beinhalten vier konkrete Erwartungen von Anlegern gegenüber

Soziales

Unternehmen in der Bekleidungsindustrie: Verlängerung der Laufzeit des Accord um weitere drei Jahre, ausreichende Finanzierung teurer baulicher Korrekturmaßnahmen, thematische Ausweitung auf das Recht auf Tarifverhandlungen und Beibehaltung der jetzigen Struktur des Accord bei allfälligen Erweiterungen (z.B. auf weitere Länder oder neue Branchen). In der Folge hat Ethos mehrere Telefonkonferenzen durchgeführt, in welchen auch das Management sozialer Fragen in der Lieferkette im Allgemeinen mit den Unternehmen diskutiert wurde.

- 13. Briefe an die führenden Electronic Industry Citizenship Coalition (EICC) Unternehmen:** Ethos und eine Gruppe internationaler Investoren planen, 11 Elektronikunternehmen einen Brief zu schicken, um sie für ihre Führungsrolle bei der ethischen Rekrutierung von durch Zwangsarbeit gefährdeten Arbeitnehmern entlang der globalen Lieferketten zu würdigen und gleichzeitig auf mehr Transparenz bezüglich konkreter Massnahmen zu pochen. Diese Initiative wird Unternehmen, Investoren und anderen Anspruchsgruppen helfen, das Risiko von Zwangsarbeit und moderner Sklaverei einzudämmen. Im Herbst 2017 hat die EICC ihren Namen und ihre Strategie gewechselt, neu heisst sie Responsible Business Alliance (RBA) und wird thematisch und bezüglich Mitgliedsunternehmen breiter aufgestellt sein. Aus diesem Grund wurde beschlossen, den Versand der Briefe auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben
- 14. Verlängerung der Accord-Vereinbarung zur Brand- und Gebäudesicherheit in Bangladesch:** Ethos und eine Gruppe internationaler Investoren haben am vierten Jahrestag der Rana Plaza-Tragödie ein Investor Statement veröffentlicht, um die Unternehmen, welche Mitglieder des «Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh» (Accord) sind, zu ermutigen, den Kurs zu halten und die pendenten Verbesserungsmassnahmen im Zusammenhang mit Feuer- und Gebäudesicherheit der Bekleidungsindustrie in Bangladesch zu vervollständigen. Nach der Rana Plaza-Tragödie haben Textilunternehmen mit Lieferketten in Bangladesch den Accord gegründet. Diese Vereinigung von lokalen Produzenten, Gewerkschaften und mehrheitlich europäischen Textil-Unternehmen zielt darauf ab, die Sicherheit der lokalen Fabriken zu verbessern, insbesondere durch die Schaffung

von Betriebsräten und die Durchführung unabhängiger Kontrollen der Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen in den Fabriken.

- 15. Investoren-Erklärung zum «Australia Modern Slavery Act»:** Zusammen mit mehr als 30 institutionellen Investoren mit einem verwalteten Vermögen von USD 2'130 Milliarden hat Ethos einen Investorenbrief zur Unterstützung des Gesetzesentwurfs «Modern Slavery Act» in Australien unterschrieben. Ethos begrüsst den Modern Slavery Act, weil er dazu beitragen würde, die Transparenz darüber, wie Unternehmen, die in Australien tätig sind, mit Risiken moderner Sklaverei in ihren Betrieben und Lieferketten umgehen, zu verbessern.
- 16. Access to Medicine:** Die Mitglieder dieser Initiative haben die Pharmaunternehmen dazu aufgerufen, an der für die Erstellung des «Access to Medicine»-Indexes 2017 notwendigen Datenerhebung teilzunehmen. Dieser Index bewertet, wie die 20 weltweit führenden Pharmaunternehmen den Zugang zur medizinischen Versorgung in Entwicklungsländern verbessern.
- 17. Workforce Disclosure Initiative (WDI):** 2017 ist Ethos der Workforce Disclosure Initiative (WDI) beigetreten. Die Koalition besteht aus 79 institutionellen Investoren mit fast USD 8'000 Milliarden verwalteten Vermögen. Die Unterzeichner fordern Unternehmen auf, jährlich vergleichbare Daten über die Belegschaften in ihren Betrieben und Lieferketten bereitzustellen. Diese Initiative versteht sich als das Pendant zum CDP im Bereich der sozialen Herausforderungen der Unternehmen.

Corporate Governance

- 18. Briefe an die US-Senatoren zur Verteidigung der Aktionärsrechte:** Ethos und eine Gruppe internationaler Investoren haben jedem amerikanischen Senator einen Brief geschickt, um die Ablehnung des Financial Choice Act zum Ausdruck zu bringen. Dieses Gesetz würde viele positive Reformen des amerikanischen Finanzsystems rückgängig machen, welche als Reaktion auf die Finanzkrise von 2008 eingeführt wurden. Weiter würde es Minderheitsaktionären praktisch verunmöglicht, Aktionärsanträge einzureichen.

19. Investor Statement zur Veröffentlichung des Vergütungs-Verhältnisses: Ethos und eine Gruppe internationaler Investoren verlangten von der Securities and Exchange Commission (SEC) in den USA, das Datum des Inkrafttretens der Veröffentlichungspflicht des Vergütungs-Verhältnisses einzuhalten, welche auf das Geschäftsjahr mit Beginn 1. Januar 2017 gesetzt wurde, wie bei der Verabschiedung des Gesetzes vorgesehen. Die amerikanische Börsenaufsicht SEC hatte im August 2015 ein neues Gesetz über die obligatorische Veröffentlichung des Verhältnisses von der Vergütung des CEO zum Median der Saläre der anderen Mitarbeiter durch kotierte amerikanische Unternehmen verabschiedet.

1.4 Teilnahme an Aktionärszusammenschlüssen oder Organisationen im Kompetenzbereich von Ethos

Soweit möglich nimmt Ethos an ständigen Aktionärszusammenschlüssen teil und ist in Organisationen in den Tätigkeitsbereichen von Ethos aktiv. 2017 war Ethos Mitglied oder beteiligte sich an den Aktivitäten der folgenden Organisationen und Zusammenschlüsse:

Schweiz

- **Association pour l'économie sociale et solidaire (APRES)**
www.apres-ge.ch
- **Meinungsfreiheit und Internet – Reporter ohne Grenzen**
www.rsf.org
- **Öbu (Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften)**
www.oebu.ch
- **proFonds (Schweizerischer Dachverband der gemeinnützigen Stiftungen und Vereine)**
www.profonds.org
- **Schweizer Pensionskassenverband ASIP**
www.asip.ch
- **Sustainable Finance Geneva**
www.sfgeneva.org
- **Swisscleantech**
www.swisscleantech.ch
- **Swiss Sustainable Finance**
www.sustainablefinance.ch

- **Trägerschaft für die Konzernverantwortungsinitiative**
www.konzern-initiative.ch
- **Transparency International Switzerland**
www.transparency.ch

International

- **Access to Medicine Index**
www.accesstomedicineindex.org
- **Association éthique et investissement**
www.ethinvest.asso.fr
- **Association française de gouvernement d'entreprise (AFGE)**
www.afge-asso.org
- **Carbon Disclosure Project (CDP)**
www.cdp.net
- **Expert Corporate Governance Service (ECGS)**
www.ecgs.org
- **Extractive Industries Transparency Initiative (EITI)**
www.eiti.org
- **Interfaith Center on Corporate Responsibility (ICCR)**
www.iccr.org
- **International Corporate Governance Network (ICGN)**
www.icgn.org
- **Montréal Carbon Pledge**
www.montrealpledge.org
- **Principles for Responsible Investment (PRI)**
www.unpri.org
- **Sustainable Stock Exchanges Initiative**
www.sseinitiative.org

1.5 Teilnahme an Vernehmlassungen und Stellungnahmen

Im Verlauf des Berichtsjahrs nahm die Ethos Stiftung an folgenden Vernehmlassungen teil:

- **Vernehmlassung der Schweizer Börse zur Richtlinie betreffend Alternativen Performancekennzahlen (Alternative Performance Measures, APM)**

Im Zusammenhang mit der Vernehmlassung der Schweizer Börse (SIX Swiss Exchange) über die Einführung einer neuen Richtlinie über die alternativen Performancekennzahlen (APM)

verlangte Ethos insbesondere, die Emittenten zu verpflichten, die alternativen Performancekennzahlen mit den veröffentlichten Indikatoren gemäss Rechnungsstandard in Einklang zu bringen und die vorgenommenen Anpassungen anzuzeigen. Die Stellungnahme der Ethos Stiftung ist auf www.ethosfund.ch veröffentlicht.

- **Vernehmlassung der Schweizer Börse über die Teilrevision der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance in Zusammenhang mit den Proxy Advisors**

Ethos nahm an einer Vernehmlassung der SIX Swiss Exchange über die Einführung einer Bestimmung in die Richtlinie betr. Informationen zur Corporate Governance (RCLG) teil, welche die Unternehmen verpflichtet, die den Emittenten von den Proxy Advisors für Beratungsdienstleistungen in Zusammenhang mit Corporate-Governance-Fragen in Rechnung gestellten Honorare zu veröffentlichen.

Insbesondere ist Ethos der Auffassung, dass es den Proxy Advisors aufgrund eines Interessenkonflikts untersagt werden sollte, Beratungsdienstleistungen zu Themen anzubieten, zu welchen sie Stimmempfehlungen für die Generalversammlungen der betreffenden Gesellschaften abgeben. Die Stellungnahme der Ethos Stiftung ist auf www.ethosfund.ch veröffentlicht.

- **Stellungnahme von Ethos zur Änderung des Obligationenrechts (Aktienrechts)**

2017 veröffentlichte Ethos ihre Stellungnahme zu fünf wichtigen in der Botschaft des Bundesrats vom 23.11.2016 zur Änderung des Aktienrechts behandelten Themen. Die Stellungnahme der Ethos Stiftung ist auf www.ethosfund.ch veröffentlicht.

1.6 Kontinuierliches Engagement für die Erhaltung der Unabhängigkeit von Sika

Zur Aufrechterhaltung der Unabhängigkeit von Sika unterstützt die Ethos Stiftung die unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder, seitdem die Familie Burkard im Dezember 2014 ihre Entscheidung bekanntgab, das Unternehmen an den Konkurrenten Saint-Gobain zu verkaufen. Das französische Unternehmen möchte die Vorzugsaktien der Familie Burkard (17% des Kapitals und 53% der Stimmrechte) mit einer Prämie von 80% im Vergleich zur Börsenkapitalisierung erwerben.

Die Ethos Stiftung führte das Aktionärsengagement zugunsten der Wahrung der Unabhängigkeit von Sika während des ganzen Jahres 2017. Ethos hatte

beschlossen, den im Dezember 2015 erhaltenen Status als Nebenintervenient auch während des Rekurses der Familie Burkard aufrechtzuerhalten. Dieser richtet sich gegen das Recht des Verwaltungsrats, die Stimmrechte der Familie bei Abstimmungen in Bezug auf den Aktienverkauf an Saint-Gobain einzuschränken und wurde von der Familie eingereicht, nachdem das erstinstanzliche Kantonsgericht Zug ihre Klage gegen den Verwaltungsrat von Sika im Oktober 2016 zurückgewiesen hatte.

2. Ethos Services

Das Unternehmen Ethos Services bietet die folgenden vier Produkt- und Dienstleistungsarten in den Schlüsselbereichen der nachhaltigen Anlagen an:

- **Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate**
Sämtliche Anlagefonds stützen sich auf einen Nachhaltigkeitsansatz ab. Seit Februar 2017 stehen alle Fonds auch privaten Anlegern offen.
- **Analysen-Service für Generalversammlungen**
Anlegern werden Stimmempfehlungen und administrative Unterstützung bei der Ausübung der Aktionärsstimmrechte angeboten.
- **Programme für Aktionärsdialog**
 - Der Ethos Engagement Pool Schweiz nimmt Dialog mit den Führungsinstanzen der in der Schweiz kotierten Unternehmen auf.
 - Der Ethos Engagement Pool International führt den Dialog auf internationaler Ebene, insbesondere in Form der Teilnahme an Engagement-Kollektivinitiativen.
- **Nachhaltigkeits-Analysen**
Diese Dienstleistungspalette umfasst Portfolio- und Fund-Screenings nach Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) sowie ESG-Ratings und -Analysen von Schweizer und ausländischen Unternehmen oder Emittenten.

Die Werte von Ethos

- **Unabhängigkeit**
Ethos ist eine Stiftung schweizerischen Rechts, die sich ausschliesslich über Investoren finanziert.
- **Professionalität**
Ethos verfügt über eine hervorragende Kenntnis der Schweizer Unternehmen, zu der auch der während des ganzen Jahres geführte Aktionärsdialog beiträgt.
- **Transparenz**
Jahresbericht und Jahresrechnung von Ethos werden auf www.ethosfund.ch veröffentlicht. Die Ethos-Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sowie die Ethos-Stimmempfehlungen werden öffentlich kommuniziert.

Ethos im Überblick

Ethos Stiftung

229 Mitgliedsinstitutionen per 31.12.2017

Ethos Services

Im Besitz der Ethos Stiftung und mehrerer ihrer Mitglieder

21 Jahre Erfahrung im Bereich nachhaltige Anlagen:

- CHF 1.6 Milliarden Vermögen in Anlagefonds und Mandaten
- 1'000 Generalversammlungs-Analysen pro Jahr
- Aktionärs-Engagement mit etwa 500 Unternehmen weltweit
- 2'000 ESG-Analysen und -Ratings pro Jahr

2.1 Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate

Ethos Services war dafür verantwortlich, dass die Ethos Nachhaltigkeitsanforderungen in den Ethos Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandaten mit einem Gesamtvolumen von CHF 1.6 Milliarden per 31.12.2017 angewendet wurden. Der Ethos Nachhaltigkeitsansatz:

- bevorzugt einen langfristigen Anlagehorizont und eine Partnerschaft mit den Unternehmen
- integriert zusätzlich zur Finanzanalyse Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien bei der Bewertung von Unternehmen
- wendet Ausschlusskriterien an, die sich in zwei Kategorien unterteilen lassen:
 - Ausschlüsse aufgrund von Produkten der Unternehmen
Ausschluss der Unternehmen, welche mehr als 5% ihres Jahresumsatzes in einer der folgenden Branchen erwirtschaften: Rüstung, Kernenergie, Tabak, GVO in der Agrochemie, Glücksspiel, Pornographie und Kohle.
 - Ausschlüsse aufgrund des Verhaltens der Unternehmen
Ausschluss von Unternehmen, die in eine schwerwiegende Kontroverse im Bereich Umwelt, Soziales oder Corporate Governance verwickelt sind.

Alle Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen der in der Schweiz kotierten Unternehmen werden von den Analysten von Ethos Services durchgeführt. Für die Analysen der ausserhalb der Schweiz kotierten Unternehmen hat Ethos Zugang zu den Daten der Beratungsunternehmen Sustainalytics, Reprisk, Trucost sowie Bloomberg.

A. Anlagefonds

Das Gesamtvermögen der von Ethos beratenen und vertriebenen Anlagefonds belief sich per 31.12.2017 auf CHF 1.3 Milliarden. Die Liste der Anlagefonds befindet sich auf der nebenstehenden Seite 17. Zur Verwaltung dieser Fonds arbeitet Ethos mit verschiedenen Partnerbanken zusammen (Pictet, Vontobel und Unigestion).

Die Anlagefonds werden täglich bewertet. Die Kurse werden auf www.ethosfund.ch sowie in den Tageszeitungen Neue Zürcher Zeitung und Le Temps veröffentlicht. Ethos veröffentlicht die Performance und monatliche Factsheets der Anlagefonds auf ihrer Website www.ethosfund.ch.

B. Vermögensverwaltungsmandate

Ethos bietet institutionellen Investoren, die eine nachhaltige Anlagestrategie wünschen, ohne jedoch in einen der existierenden Fonds zu investieren, diskretionäre Vermögensverwaltungsmandate an. Die Mandate werden in Partnerschaft mit dem Vermögensverwalter Pictet Asset Management wahrgenommen. Ihr Gesamtwert belief sich per 31.12.2017 auf CHF 326 Millionen.

C. Ethos Indizes

Der **Ethos Index on MSCI World** hat zum Ziel, Unternehmen, die durch die vorgängig genannten Ausschlusskriterien betroffen sind, aus dem traditionellen MSCI World Index auszuschliessen.

Der **Ethos Swiss Corporate Governance Index (ESCGI)** bevorzugt Unternehmen, die sich an die Best-Practice-Regeln der Corporate Governance halten. Per 31.12.2017 wurde der ESCGI bei Vermögenswerten von insgesamt CHF 581 Millionen als Referenzindex angewendet.

2017 :

- Einführung eines neuen Ausschlusskriteriums aufgrund von Produkten in die Ethos-Anlageprinzipien: Kohleabbau.
- Ethos unterbreitete der FINMA eine Änderung des Fondsvertrags des Ethos Anlagefonds zur Öffnung sämtlicher Teilvermögen für private Anleger. Im Februar 2017 erhielt Ethos die Genehmigung der FINMA.
- Ethos lancierte am 27.01.2017 mit dem Ethos Swiss Corporate Governance Index den ersten Börsenindex, der Kriterien der guten Corporate Governance berücksichtigt. Der ESCGI ergänzt den 2016 lancierten Ethos Index on MSCI World.

Nachhaltige Ethos-Anlagefonds

► Liste der Ethos-Fonds

	Anleger	Vermögen (31.12.2017)	
Aktien	Schweiz		
	Pictet-Ethos CH - Swiss Sustainable Equities	Qualifizierte/Alle*	117 Mio.
	Ethos - Equities CH indexed, CG	Alle	394 Mio.
	Vontobel Fund (CH) - Ethos Equities Swiss M&S	Alle	479 Mio.
	International		
Ethos - Equities Sustainable World ex CH	Alle	59 Mio.	
Unigestion – Ethos Environmental Sustainability LP**	Alle	87 Mio.	
Obligationen	Schweiz		
	Ethos - Bonds CHF	Alle	116 Mio.
	International		
Ethos - Bonds International	Alle	59 Mio.	
Mix	Anlagestrategiefonds		
	Ethos - Sustainable Balanced 33	Alle	22 Mio.

* Klasse (P dy) für sämtliche Investoren, Klasse (I dy) reserviert für qualifizierte Anleger oder Anleger, die einen Anfangsbetrag von mehr als CHF 1'000'000 investieren, und Klasse (E dy) für qualifizierte Anleger

** Dieser Fonds ist derzeit nicht für neue Anleger zugänglich

► Performance 2017 der Ethos-Indizes

Ethos Swiss Corporate Governance Index

	ESCGI TR	SPI TR
Seit Lancierung am 27.01.2017	17.89%	17.48%

Index von SIX Swiss Exchange berechnet

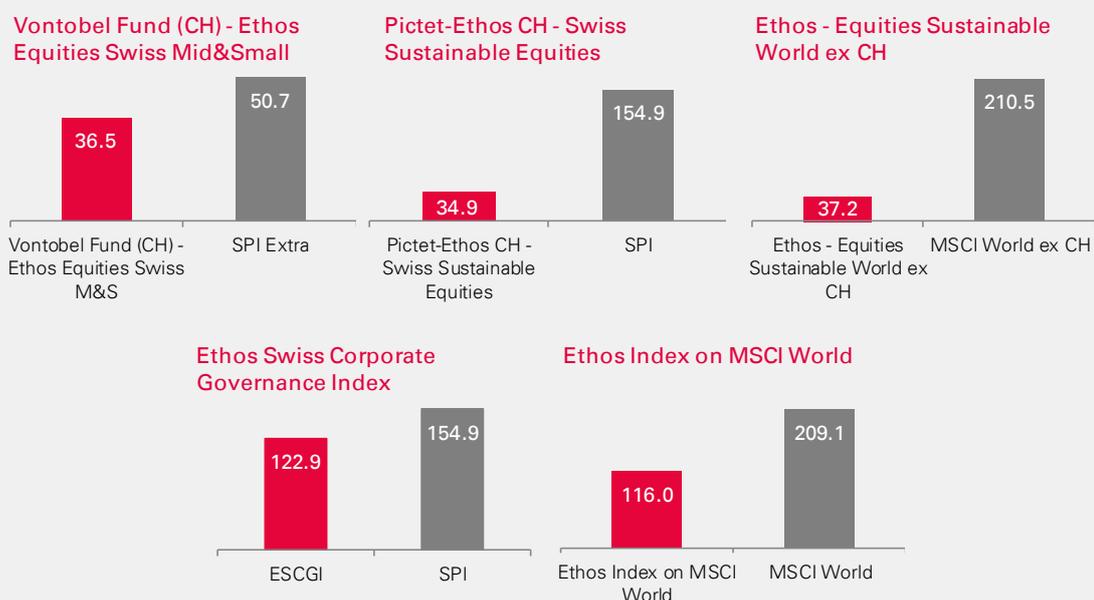
Ethos Index on MSCI World

	Ethos Index	MSCI World
2017	18.82%	18.00%
Seit Lancierung am 31.12.2015	29.25%	29.58%

Index von MSCI auf Basis der Ethos-Ausschlüsse berechnet

► CO₂e-Emissionen der aktiv verwalteten Aktienfonds und Indizes

Kohlenstoffintensität (Tonnen CO₂e / MCHF Umsatz) per 31.12.2017



2.2 Analysenservice für Aktionärs-generalversammlungen

Ethos bietet institutionellen Investoren Generalversammlungs-Analysen mit Stimmempfehlungen für alle in der Schweiz kotierten Unternehmen sowie für die wichtigsten ausserhalb der Schweiz kotierten Unternehmen an.

Gestützt auf ihre 21-jährige Erfahrung im Erstellen von Generalversammlungs-Analysen bietet Ethos einen hochwertigen Service an, der vollumfänglich den neuen gesetzlichen Anforderungen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) gerecht wird, welche von den Schweizer Pensionskassen verlangt, ihre Stimmrechte für direkt gehaltene Aktien bei börsenkotierten schweizerischen Unternehmen auszuüben.

Seit 2014 steht Ethos-Kunden auch eine Online-Plattform zur Verfügung. Diese erleichtert ihnen den Zugang zu Analysen und Stimmempfehlungen von Ethos sowie Informationen zu den analysierten Unternehmen. Des Weiteren lassen sich auf dieser Plattform mit Leichtigkeit die Reportings zum eigenen Stimmverhalten erstellen.

2.2.1 Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte

Sämtliche Stimmempfehlungen von Ethos basieren auf der Ausgabe 2017 ihrer Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte. Diese Richtlinien stützen sich auf die Ethos Charta, welche auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung beruht, sowie auf die wichtigsten Best-Practice-Kodexe für Corporate Governance. Die Ethos Richtlinien werden alljährlich überprüft und angepasst, da sich die gesetzlichen Bestimmungen in diesem Bereich rasch verändern.

Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sind auf www.ethosfund.ch verfügbar.

2.2.2 Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen

Im Jahr 2017 analysierte Ethos die Generalversammlungs-Traktanden aller im Swiss Performance Index enthaltenen Unternehmen und stimmte an den Generalversammlungen aller Unternehmen ab, in deren Titel ein Ethos Fonds investiert war. Alle Abstimmungsempfehlungen wurden gemäss den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte gefasst.

Die Abstimmungsempfehlungen, welche schweizerische Unternehmen betreffen, werden jeweils zwei Tage vor der Generalversammlung auf

www.ethosfund.ch veröffentlicht. Ein Überblick zum Abstimmungsverhalten von Ethos wird vierteljährlich auf der gleichen Internetseite publiziert.

2.2.3 Generalversammlungen von Nichtschweizer Unternehmen

Ethos Services gibt Abstimmungsempfehlungen für die im MSCI Europe enthaltenen Unternehmen sowie die 150 grössten nordamerikanischen Unternehmen und die 100 grössten Unternehmen aus der Region Asien-Pazifik ab.

Die meisten Analysen der Generalversammlungs-Traktandenlisten von nichtschweizerischen Unternehmen wurden von den Partnern von Ethos erstellt. Um sicherzustellen, dass die Abstimmungsrichtlinien von Ethos eingehalten werden, überprüft Ethos systematisch die Stimmempfehlungen und passt diese gegebenenfalls an. Das Vorgehen über ein Netzwerk lokaler Partner erlaubt, nationale Besonderheiten zu berücksichtigen und gleichzeitig die Best Practice der Corporate Governance einzuhalten sowie die Umwelt- und Sozialverantwortung des Unternehmens zu berücksichtigen.

Die verschiedenen nationalen Mitglieder des Beraternetzwerks ECGS (Expert Corporate Governance Service) erstellten die Generalversammlungsanalysen der europäischen Unternehmen (ohne Schweiz). Ethos ist das schweizerische Mitglied von ECGS. Die Generalversammlungs-Analysen der Unternehmen aus Nordamerika wurden in Zusammenarbeit mit dem kanadischen Berater Shareholder Association for Research and Education (SHARE) erstellt.

Ein Quartalsüberblick über die Stimmempfehlungen von Ethos wird regelmässig auf www.ethosfund.ch veröffentlicht.

Analysenservice für Generalversammlungen

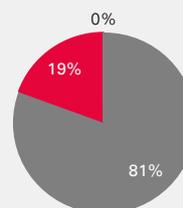
► Breites Analysespektrum

- Fünf Schweizer Universen (SPI, 100 grösste Schweizer Unternehmen, SMI Expanded, SLI, SMI)
- Kauf einzelner Analysen
- MSCI Europe
- MSCI North America (150 grösste Unternehmen)
- MSCI Asia Pacific (100 grösste Unternehmen)

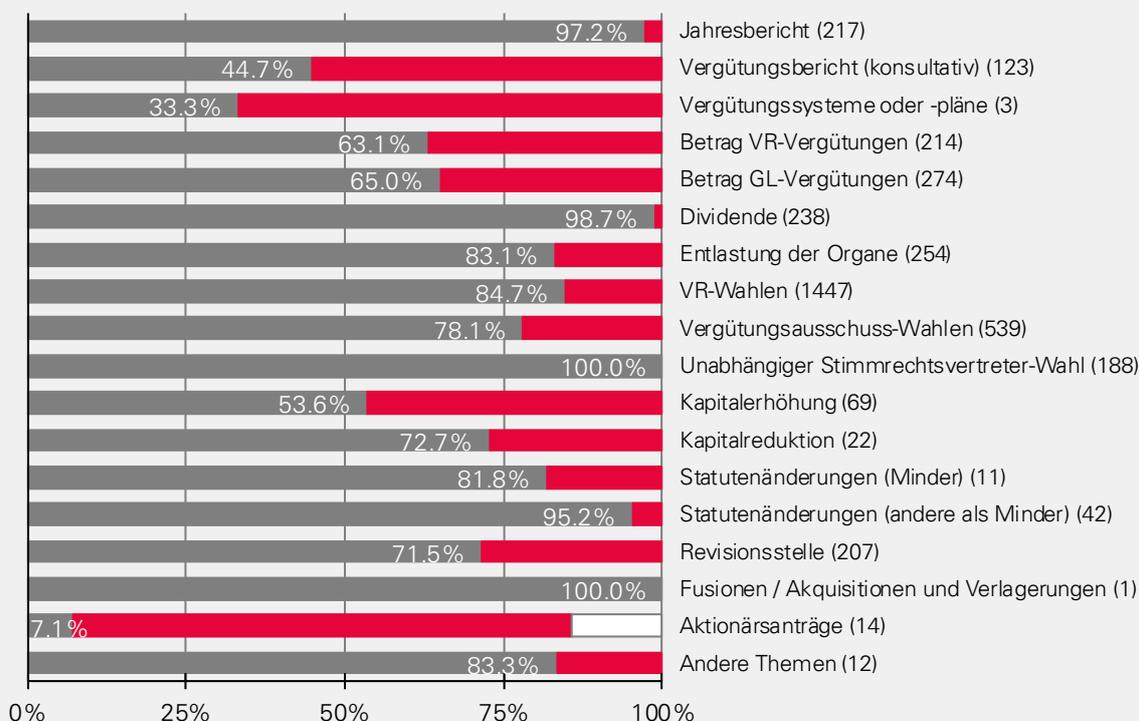
► Stimmempfehlungen 2017 für die Schweizer Unternehmen

Anzahl Analysen	Anzahl analysierter Anträge
214	3'875

Ethos-Stimmempfehlungen



Stimmempfehlungen pro Thema



- Von Ethos angenommene Anträge
- Von Ethos abgelehnte Anträge
- Enthaltungen

2.3 Dialog mit den Unternehmen

Mit Unternehmen einen Dialog zu führen ist Bestandteil einer nachhaltigen Investitionsstrategie. Dieser Dialog strebt hauptsächlich die Sensibilisierung der Unternehmen für die Best Practice der Corporate Governance und für die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung an, um Verbesserungsprozesse in diesen Bereichen auszulösen. Ziel ist es, den Wert des Unternehmens für alle Anspruchsgruppen und damit auch für die Aktionärinnen und Aktionäre dauerhaft zu steigern.

2.3.1 Ethos Engagement Pool Schweiz

Um es schweizerischen steuerbefreiten Institutionen, und insbesondere schweizerischen Pensionskassen, zu ermöglichen, mit gebündelten Kräften den Dialog zu führen, hat Ethos Services 2004 den Ethos Engagement Pool (EEP) gegründet. Im Rahmen dieses Dialogprogramms erhält Ethos Services den Auftrag, im Namen der Mitglieder des Ethos Engagement Pools aktiv den Dialog mit den in der Schweiz kotierten Unternehmen zu führen. Per 31.12.2017 zählte der Ethos Engagement Pool Schweiz 132 Mitglieder (im Vergleich zu 129 Mitgliedern Ende 2016). Die Mitgliederliste ist auf der Website www.ethosfund.ch veröffentlicht.

Im Jahr 2017 wurde der Dialog mit den 150 grössten im Swiss Performance Index (SPI) enthaltenen Unternehmen geführt. Die folgenden Dialogthemen standen im Mittelpunkt:

- **Corporate Governance:** Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse, Vergütungen der Führungsinstanzen, politische und philanthropische Spenden, genehmigtes und bedingtes Kapital, Opting-out/-up-Klauseln, Rotation der Revisionsstelle.
- **Umwelt- und Sozialverantwortung von Unternehmen:** Verhaltenskodexe, Verbesserung der Umwelt- und Sozialberichterstattung, Klimawandel-Strategie, Umwelt- und Sozialverantwortung beim Lieferkettenmanagement.

Die Mitglieder des Ethos Engagement Pool Schweiz wählen jährlich die zu bearbeitenden Themen aus. Der Pool wird finanziell von den Mitgliedern getragen und die Beteiligung erfolgt entsprechend den Anteilen an Schweizer Aktien.

Seit November 2017 haben die Mitglieder des EEP Schweiz auch Zugriff auf die ESG-Analysen der in der Schweiz kotierten Unternehmen, welche auf der elektronischen Plattform von Ethos abrufbar sind.

2.3.2 Ethos Engagement Pool International

Aufbauend auf dem Erfolg des Dialogprogramms mit in der Schweiz kotierten Unternehmen haben sich sechs Vorsorgeeinrichtungen mit Ethos zusammengeschlossen, um diesen Dialog durch die Lancierung des Ethos Engagement Pool International im Januar 2017 auf im Ausland kotierte Unternehmen auszuweiten. Das Interesse, einen Dialog auch auf der Ebene des internationalen Aktienportfolios zu führen, wurde im Laufe des Jahres durch den Beitritt von 13 weiteren Institutionen bestätigt. Per 31.12.2017 zählte der Ethos Engagement Pool International 19 Mitglieder. Die Mitgliederliste ist auf der Website www.ethosfund.ch veröffentlicht.

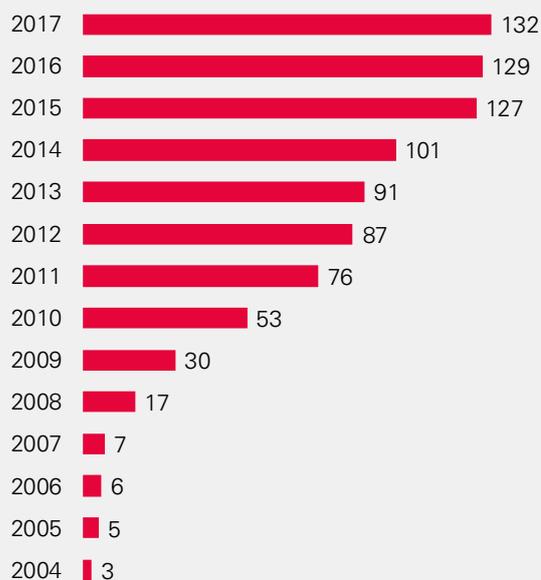
Der Dialog über die Corporate Governance sowie die Umwelt- und Sozialverantwortung wird sowohl in Form einer Teilnahme an internationalen Kollektiv-Initiativen als auch über direkte Dialogaufnahme mit den Unternehmen geführt. Ethos überwacht Engagement-Initiativen bereits seit vielen Jahren. Im Jahr 2017 hat dies die Mitglieder des EEP International zur aktiven Teilnahme an 12 internationalen Engagement-Kollektivinitiativen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Corporate Governance veranlasst. Die Zusammenfassung der im Namen des EEP International durchgeführten Engagement-Aktivitäten wurde in einem Kurzbericht 2017 veröffentlicht, welcher auf www.ethosfund.ch abrufbar ist.

Dank ihrem Zusammenschluss im EEP International können die institutionellen Anleger das internationale Beziehungsnetzwerk bestehend aus institutionellen Investoren und Investorenzusammenschlüssen nutzen, welchem Ethos bereits seit vielen Jahren angehört.

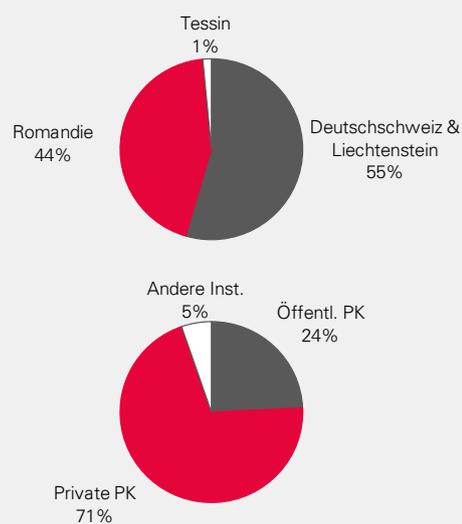
Die Mitglieder des EEP International haben auch Zugriff auf die elektronische Plattform von Ethos, auf der detaillierte ESG-Analysen aller im MSCI World ex CH-Index enthaltenen Unternehmen abrufbar sind. Auf diese Weise können die Mitglieder des EEP International eine Kohärenz zwischen der Zusammensetzung ihres Portfolios und den ESG-Bewertungen von Ethos sowie den verschiedenen Engagement-Aktivitäten herstellen.

Ethos Engagement Pool Schweiz

Entwicklung der Mitgliederzahlen

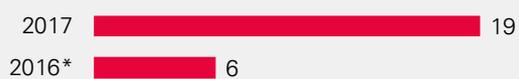


Verteilung der Mitglieder



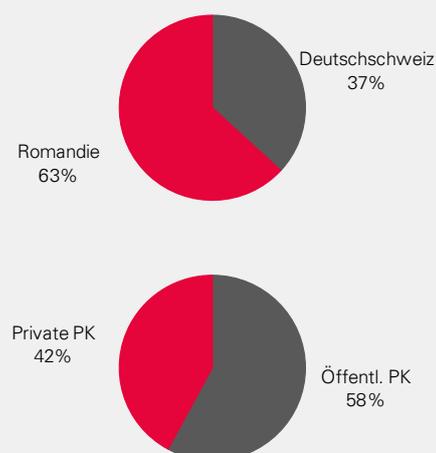
Ethos Engagement Pool International

Entwicklung der Mitgliederzahlen



* Der EEP International wurde 2016 von 6 Pensionskassen gegründet.

Verteilung der Mitglieder



2.4 Analysen anhand von Ausschlusskriterien und ESG-Ratings

Für eine nachhaltige Anlagentätigkeit benötigen Investoren mehr als nur finanzielle Informationen. Insbesondere spielen dabei Angaben zur Umwelt- und Sozialverantwortung sowie zur Corporate Governance eine Schlüsselrolle.

Ethos Services bietet institutionellen Investoren verschiedene Beratungsdienstleistungen im Bereich extra-finanzielle Analysen von Unternehmen und Emittenten der folgenden Börsenindizes: SPI, SBI AAA-BBB, MSCI World ex CH sowie die 250 grössten Unternehmen des MSCI Emerging Markets.

Seit 2016 sind die ESG-Analysen von Ethos über ihre Online-Kundenplattform abrufbar. Ethos-Kunden haben somit jederzeit Zugriff auf Berichte von über 2'000 Unternehmen. Sie können ihr Portfolio auf der Plattform hochladen und diverse statistische Auswertungen durchführen, wie beispielsweise die Verteilung der ESG-Ratings oder die Exponierung gegenüber produkte- oder verhaltensspezifischen Ausschlüssen.

2.4.1 Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen (ESG)

Die Bestimmung der Analyse Kriterien und deren Gewichtung hängt von der Best Practice in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG), von branchenspezifischen Sachverhalten und der jeweiligen allgemeinen Marktpraxis ab. Die quantitative Analyse wird durch eine qualitative Analyse der Produkte des Unternehmens sowie der Exponierung des Unternehmens gegenüber bedeutender oder schwerwiegender Kontroversen vervollständigt.

Die Nachhaltigkeits-Analysen beurteilen die Umwelt- und Sozialverantwortung sowie die Corporate Governance der Unternehmen. Der Bereich Umwelt und Soziales deckt vielfältige Themen wie Umweltstrategie und -managementsystem, Mitarbeitende, Nachhaltigkeit der Produkte und Dienstleistungen, Menschenrechte, Lieferanten oder Beziehungen zur Zivilgesellschaft ab. Die Beurteilung der Corporate Governance eines Unternehmens umfasst die Themen Transparenz, Kapitalstruktur, Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats, Vergütungssystem, Aktionärsrechte und Geschäftsethik.

2.4.2 Filter für produkt- oder verhaltensbezogene Investitionsausschlüsse

Ethos Services untersucht, ob ein Unternehmen aus einem nachhaltigen Portfolio ausgeschlossen werden sollte. Dies könnte beispielsweise der Fall sein, wenn das Unternehmen einen bestimmten Anteil seines Umsatzes in einer sensiblen Branche (Rüstung, Tabak, Kernenergie, gentechnisch veränderte Organismen, usw.) erzielt.

Ein weiterer potenzieller Ausschlussfaktor steht in Zusammenhang mit dem Verhalten der Unternehmen im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit, insbesondere im Fall von wiederholten Verletzungen internationaler, von der Schweiz unterzeichneter Abkommen oder bei schwerwiegenden Kontroversen in den Bereichen Umwelt und Soziales (Menschenrechtsverletzungen, schwere Umweltschäden, usw.).

2.4.3 Portfolio-Screening

Ethos Services führt Screenings bestehender Portfolios durch und überprüft deren nachhaltige Ausrichtung sowohl anhand von Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Kriterien als auch von Ausschlusskriterien.

Investoren haben die Möglichkeit, Ethos mit der ESG-Analyse ihres Portfolios zu beauftragen. Diese Analyse kann sowohl für das Portfolio insgesamt als auch für jeden einzelnen darin enthaltenen Anlagefonds durchgeführt werden.

ESG-Analysen von Unternehmen

► Ethos-Analyseuniversum

- Swiss Performance Index
- MSCI World ex CH
- MSCI Emerging Markets top 250
- SBI AAA-BBB

► Verteilung der ESG-Ratings

SPI (202 analysierte Unternehmen)



MSCI World ex CH (1'591 analysierte Unternehmen)

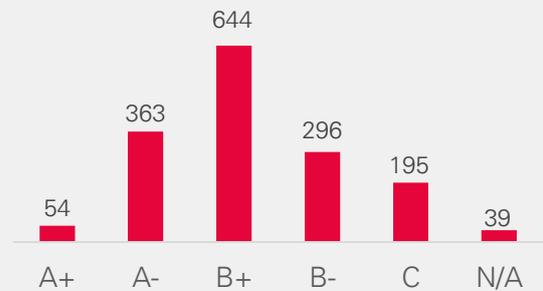


► Verteilung der Kohlenstoff-Intensitäts-Ratings

SPI (202 analysierte Unternehmen)

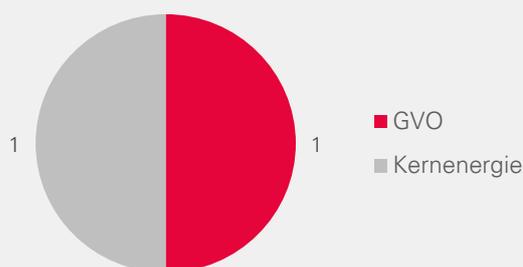


MSCI World ex CH (1'591 analysierte Unternehmen)

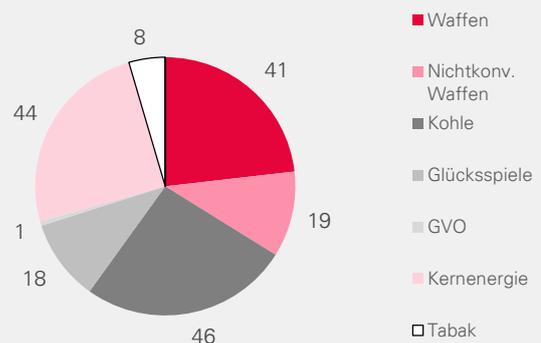


► Anzahl produktbezogener Unternehmensausschlüsse

SPI (2 Unternehmen)



MSCI World ex CH (132 Unternehmen, unter Berücksichtigung der doppelten Ausschlüsse)



B. CORPORATE GOVERNANCE

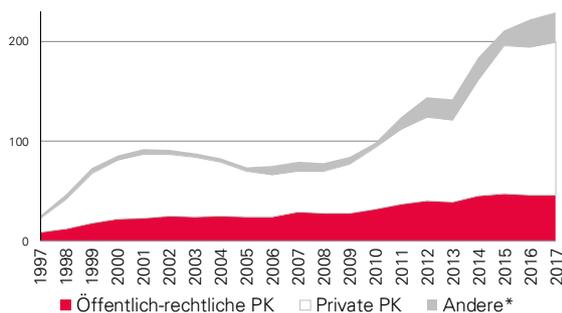
3. Ethos Stiftung

3.1 Mitglieder

Im Verlauf des Jahres 2017 nahm die Stiftung 15 neue Mitgliedsinstitutionen auf. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um neue Mitglieder des Ethos Engagement Pool Schweiz und um Kunden des Generalversammlungs-Analysenservices. Gleichzeitig kündigten acht Mitglieder ihre Mitgliedschaft in der Ethos Stiftung. Mehrere davon verloren ihren Mitgliederstatus infolge einer Pensionskassen-Liquidation oder -Fusion. Per 31.12.2017 zählte die Ethos Stiftung 229 Mitglieder (Ende 2016: 222 Mitglieder).

Die Mitgliederliste ist auf www.ethosfund.ch veröffentlicht.

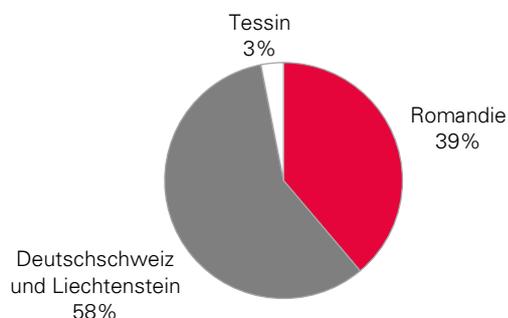
Entwicklung der Mitgliederzahl seit Gründung der Stiftung



* Andere steuerbefreite Institutionen

Die geographische Verteilung der Mitglieder stellt sich wie folgt dar:

Verteilung der Mitglieder per 31.12.2017



Die Aufnahmebedingungen für Mitglieder sind in den Beitrittsmodalitäten festgelegt, welche auf

www.ethosfund.ch abrufbar sind. Es handelt sich insbesondere um folgende Voraussetzungen:

- Es muss sich um eine Vorsorgeinstitution zugunsten von in der Schweiz wohnhaftem Personal, eine gemeinnützige Stiftung oder eine vergleichbare Institution handeln.
- Die Institution muss von der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer befreit sein.
- Die Institution muss zur Erreichung des Stiftungszwecks beitragen, d.h. mindestens einer der folgenden Bedingungen erfüllen:
 - Sie muss Anteile von mindestens einem Teilvermögen der verschiedenen von Ethos Services beratenen Anlagefonds gezeichnet haben.
 - Sie muss Kundin von Ethos Services sein.
 - Sie muss finanziell zur Verwirklichung der Ziele der Ethos Stiftung beitragen.

3.2 Zweck und Struktur

3.2.1 Zweck

Ethos, schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, wurde 1997 in Genf von zwei Pensionskassen gegründet. Die Statuten und das Organisationsreglement sind auf www.ethosfund.ch verfügbar. Die Ethos Stiftung verfolgt die beiden folgenden Ziele:

1. bei den Anlagetätigkeiten die Berücksichtigung von Grundsätzen für nachhaltige Entwicklung und die Best-Practice-Regeln im Bereich der Corporate Governance zu fördern sowie
2. ein stabiles und prosperierendes sozioökonomisches Umfeld, das der Gesellschaft als Ganzes dient und die Interessen der zukünftigen Generationen wahrt, zu fördern.

Die Ethos Stiftung wird vom Eidgenössischen Departement des Innern beaufsichtigt. Oberstes Organ ist der Stiftungsrat. Die Versammlung der Mitstifter hat eine konsultative Rolle und wird mindestens einmal pro Jahr innerhalb der ersten sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahrs einberufen. Ihre Zuständigkeiten sind in Artikel 11 der Stiftungsstatuten definiert.

3.2.2 Versammlung der Mitstifter

Im Berichtsjahr fand die ordentliche Versammlung der Mitstifter am 08.06.2017 statt.

Die Versammlung verabschiedete Jacques Zwahlen, Mitglied des Stiftungsrats seit Gründung der Stiftung 1997 und Vizepräsident seit 2007, sowie Gisela Basler, die sich entschieden hatten, nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Die Versammlung dankte Jacques Zwahlen wärmstens und würdigte seine ausserordentlichen Verdienste um die Entwicklung und die Ausstrahlung von Ethos seit Gründung der Stiftung. Die Versammlung dankte auch Gisela Basler für ihren Beitrag zur Entwicklung von Ethos während der letzten Jahre.

Die Versammlung der Mitstifter empfahl insbesondere:

- Den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen
- Die Wiederwahl aller Mitglieder, die nicht von den Gründerpensionskassen ernannt werden (ausser Jacques Zwahlen und Gisela Basler, die nicht mehr zur Wiederwahl antraten)
- Die Wahl von Stephan Bannwart als neues Mitglied des Stiftungsrats
- Den Vergütungsbericht der Führungsinstanzen zu genehmigen
- Die Wiederwahl von Deloitte SA als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer

Nach Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung hielt Frau Andrea Burkhardt, Chefin der Abteilung Klima beim Bundesamt für Umwelt (BAFU), ein Gastreferat über die Rolle der Finanzmärkte im Bereich Klimawandel. Anschliessend fand eine Diskussion mit den Teilnehmenden statt.

Das Protokoll der Versammlung der Mitstifter ist auf der Website von Ethos verfügbar.

3.2.3 Verhaltenskodexe und Erklärungen

Die Ethos Stiftung hat die folgenden Dokumente unterzeichnet:

- **Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP**
www.asip.ch

- **Montréal Carbon Pledge**
www.montrealpledge.org
- **Principles for Responsible Investment (PRI)**
www.unpri.org
- **Richtlinien für institutionelle Investoren zur Ausübung ihrer Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften**
www.swissinvestorscode.ch
- **Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance**
www.economiesuisse.ch
- **UN Global Compact**
www.unglobalcompact.org

3.3 Stiftungsrat

Die Mitglieder des Stiftungsrats werden gemäss Artikel 8 der Statuten durch Kooptation gewählt und sind wiederwählbar. Die Versammlung der Mitstifter formuliert zu diesem Zweck Empfehlungen. Gemäss Statuten verfügen die beiden Gründerpensionskassen (CPEG und CPPIC) über je einen Vertreter im Stiftungsrat. Der Rat hat ein Büro gebildet, das sich aus dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten zusammensetzt. Der Direktor nimmt an den Sitzungen des Büros mit beratender Stimme teil.

Im Berichtsjahr traten Jacques Zwahlen, Mitglied des Stiftungsrats seit 1997 und dessen Vizepräsident seit 2007, sowie Gisela Basler, Mitglied des Stiftungsrats seit 2014, an der Versammlung der Mitstifter der Ethos Stiftung am 08.06.2017 nicht zur Wiederwahl an. Françoise Bruderer Thom war von 2011 bis zu ihrem Rücktritt am 05.12.2017 Mitglied des Stiftungsrats.

3.3.1 Zusammensetzung per 31. Dezember 2017

Mitglied	Funktion	Geburtsjahr	Im Stiftungsrat seit	Büro des Stiftungsrats
Dominique Biedermann	Präsident	1958	2015	Präsident
Hanspeter Uster	Vizepräsident ⁽¹⁾	1958	2009	Mitglied ⁽¹⁾
Stephan Bannwart ⁽¹⁾	Mitglied	1965	2017	-
Aldo Ferrari	Mitglied	1962	2016	-
Jean-Louis Rimaz	Mitglied	1950	2014	-

⁽¹⁾ Seit dem 08.06.2017



Dominique Biedermann
Präsident

Dominique Biedermann ist seit 2015 Präsident des Stiftungsrats der Ethos Stiftung und des Verwaltungsrats von Ethos Services. Vor seiner Ernennung als Präsident war er Direktor von Ethos Services seit Gründung der Gesellschaft im Jahre 2000 und Direktor der Ethos Stiftung seit 1998.

Dominique Biedermann promovierte im Jahre 1989 an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften. Er wurde 1991 zum stellvertretenden Direktor der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique et des fonctionnaires de l'Administration du Canton de Genève (CIA) berufen. Von 1994 bis 1998 war er Direktor der Pensionskasse. Im Rahmen dieser Tätigkeit trug er 1997 zur Gründung der Ethos Stiftung bei.

Seit 2012 ist Dominique Biedermann Mitglied der Verwaltung des Migros-Genossenschaftsbunds. Er ist ebenfalls Mitglied des Verwaltungsrats von Expert Corporate Governance Service (ECGS) in London und des Ethik- und Deontologieausschusses der Universität Genf. Er unterrichtet zudem regelmässig in den Bereichen Corporate Governance und nachhaltiges Investieren, dies insbesondere an den Universitäten Freiburg und Zürich. Er erhielt den Preis 2012 der Landis & Gyr Stiftung für seine persönlichen Pionierleistungen zur Durchsetzung wichtiger Anliegen im Bereich der Corporate Governance und Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung. Die Universität Freiburg verlieh Dominique Biedermann 2013 den Titel eines Doctor honoris causa für seinen Beitrag zur Einhaltung der Good-Governance-Regeln durch Schweizer Unternehmen sowie für sein Engagement für nachhaltige Anlagen. 2015 zeichnete ihn die Universität Genf mit dem Ehrentitel Alumnus des Jahres aus.



Hanspeter Uster
Vizepräsident

Hanspeter Uster ist seit 2009 unabhängiges Mitglied des Stiftungsrats und seit dem 08.06.2017 dessen Vizepräsident. Seit 2012 ist er ebenfalls Vizepräsident des Vereins Ethos Académie als Vertreter der Ethos Stiftung.

Hanspeter Uster war von 1991 bis 2006 Regierungsrat und Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug. Von 1985 bis 1990 war er als Anwalt und Notar im Kanton Zug tätig. Von 2007 bis 2013 leitete Hanspeter Uster das Kompetenzzentrum Forensik und Wirtschaftskriminalistik an der Fachhochschule Luzern. Seit 2007 ist er Präsident des Stiftungsrats des Schweizerischen Polizeiinstituts. Er gehört seit 1. Januar 2013 der Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft an. Er führt zudem mit seiner Einzelfirma Büro Hanspeter Uster verschiedene Projekte im Justiz- und Sicherheitsbereich. Die Universität Bern verlieh Hanspeter Uster 2015 den Titel eines Doctor honoris causa für seinen Einsatz für Rechtsgleichheit und Rechtsstaatlichkeit und seine Beiträge in der Qualitätssicherung von Polizei und Justizorganen. Hanspeter Uster war von 2000 bis 2016 Präsident der Gesellschaft für ethische Fragen (GEF).



Stephan Bannwart

Stephan Bannwart ist seit 08.06.2017 als Vertreter der Stiftung Abendrot Mitglied des Ethos-Stiftungsrats.

Stephan Bannwart ist Fachmann für Personalvorsorge mit eidgenössischem Fachausweis und dipl. Wirtschaftsprüfer. Er hat die höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule Luzern, Fachrichtung Rechnungswesen/Controlling, absolviert und ist Betriebsökonom HWW. Stephan Bannwart ist seit Januar 2017 Mitglied der Geschäftsleitung der Stiftung Abendrot (per Mandat der Pico Vorsorge AG) und seit 2015 Verantwortlicher «Finanzen und Kapitalanlagen». Er ist seit 2010 Mitglied der Geschäftsleitung der Pico Vorsorge AG sowie Mitglied des Verwaltungsrats der Pico Vorsorge AG seit 2017. Zuvor hatte er verschiedene Funktionen insbesondere bei Revisionsgesellschaften inne. Stephan Bannwart ist seit 2008 Mitglied des Vorstands der Raiffeisenbank Laufental-Thierstein.



Aldo Ferrari

Aldo Ferrari ist seit 2016 als Vertreter einer der beiden Gründerpensionskassen, der Caisse paritaire de prévoyance de l'industrie et de la construction (CPPIC) Mitglied des Stiftungsrats von Ethos.

Aldo Ferrari ist Sozialversicherungsfachmann mit eidgenössischem Fachausweis. Er ist Mitglied der Geschäftsleitung der Gewerkschaft Unia seit 2011 und Vizepräsident seit 2012. Zuvor war er von 2005 bis 2010 als Regionalleiter bei Unia für den Kanton Waadt verantwortlich und von 1996 bis 2004 Gewerkschaftssekretär und Regionalleiter Kanton Waadt der Gewerkschaft Industrie & Bau.

Seit 2012 ist Aldo Ferrari Mitglied der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV). Er ist Präsident des Stiftungsrats der CIEPP (Caisse Inter-Entreprises de Prévoyance Professionnelle) und der Proparis Stiftung. Aldo Ferrari ist auch Vizepräsident des Stiftungsrats der Pensionskasse von Unia und der RESOR Stiftung sowie Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung 2. Säule swissstaffing, der Pensionskasse des Schweizerischen Gewerkschaftsbunds (SGB) und der Stiftung FAR.



Jean-Louis Rimaz

Jean-Louis Rimaz ist seit 2014 als Vertreter einer der beiden Gründerpensionskassen, der Caisse de pension de l'Etat de Genève (CPEG), Mitglied des Stiftungsrats von Ethos. Er vertritt die CPEG ebenfalls beim Ethos Engagement Pool.

Jean-Louis Rimaz, Diplom-Biologe, war bis 2013 Lehrer der Sekundarstufe in Genf und Dozent für Didaktik der Biologie am Institut de formation des maîtres de l'enseignement secondaire (Ausbildungsinstitut für Sekundarlehrer). Er war Personalvertreter im Vorstand der CIA bis Dezember 2013 und ab 2006 im Wechsel dessen Präsident/Vizepräsident. Er vertrat die CIA in den Verwaltungsräten von Logement Social Romand (LSR SA) und von Fongit Seed Invest (FSI SA). Weiterhin war er Bevollmächtigter der CIA für die Kontakte mit den Principles for Responsible Investment (PRI).

3.3.2 Tätigkeiten

In der nebenstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des Stiftungsrats (SR) und des Büros des Stiftungsrats sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Stiftungsrat regelmässig über den Geschäftsgang. Der Stiftungsrat hielt gemeinsam mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services die jährliche Strategiesitzung ab, an der insbesondere Überlegungen zur Integration wissenschaftlicher und ethischer Kompetenzen in die Arbeit der Räte angestellt wurden. Weiterhin analysierten die beiden Räte die Perspektiven des Vereins Ethos Académie.

Sitzungspräsenz

Mitglieder	SR	Büro
Stephan Bannwart ⁽¹⁾	4	-
Gisela Basler ⁽²⁾	1	-
Dominique Biedermann	6	7
Françoise Bruderer Thom ⁽³⁾⁽⁴⁾	5	-
Aldo Ferrari	6	-
Jean-Louis Rimaz	6	-
Hanspeter Uster ⁽⁵⁾	6	7
Jacques Zwahlen ⁽²⁾	1	3
Total	6⁽⁶⁾	7

⁽¹⁾ Seit dem 08.06.2017.

⁽²⁾ Bis zum 08.06.2017.

⁽³⁾ Nahm an einer Sitzung der Arbeitsgruppe «Ethos Académie» teil.

⁽⁴⁾ Bis zum 05.12.2017.

⁽⁵⁾ Nahm vor seiner Ernennung zum Vizepräsidenten als Gast an drei Sitzungen des Büros teil. Nahm auch ohne Stimmrecht an einer ausserordentlichen Sitzung des Verwaltungsrats von Ethos Services teil.

⁽⁶⁾ Davon eine zweitägige Sitzung und eine Telefonkonferenz gemeinsam mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services.

3.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

3.4.1 Zusammensetzung

Die Geschäftsleitung der Ethos Stiftung wird von einem Direktor wahrgenommen. Der Direktor nimmt an den Sitzungen des Büros mit konsultativer Stimme teil.



Vincent Kaufmann
Direktor

Vincent Kaufmann (1980) ist seit 2015 Direktor der Ethos Stiftung und der Gesellschaft Ethos Services. Zuvor war er seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich für die Vermögensverwaltung sowie seit 2013 stellvertretender Direktor. Vincent Kaufmann trat 2004 als Corporate-Governance-Analyst bei Ethos ein, wurde später Senior Analyst und Deputy Head of Corporate Governance. Zusätzlich nimmt er am Dialog mit börsenkotierten Unternehmen im Bereich Corporate Governance teil. Seit 2014 ist er Mitglied im Aufsichtsrat des Beraters Proxinvest SAS (Paris) als Vertreter der Aktionärin Ethos Services.

Vincent Kaufmann schloss sein Studium an der Universität Genf 2004 mit einem Master in Betriebswirtschaft ab und erwarb 2009 das eidgenössische Diplom als Experte in Rechnungslegung und Controlling.

3.4.2 Funktionsweise

Mit der Verwaltung der Ethos Stiftung ist das Sekretariat von Ethos Services beauftragt. Die Ethos Stiftung bezahlt dem Unternehmen dafür CHF 37'000 pro Jahr für administrative Kosten und Mietkosten. Ausserdem ist Ethos Services berechtigt, die Marke «Ethos» zu verwenden, und zwar gegen eine als Prozentsatz des in Verbindung mit der Marke erzielten Umsatzes ausgedrückte Pauschalentschädigung, welche im Jahr 2017 CHF 164'601 betrug.

- Sitzung < 3 Stunden: CHF 500
- Sitzung von 3 bis 5 Stunden: CHF 750
- Sitzung > 5 Stunden: CHF 1'000

Der Vizepräsident des Stiftungsrats erhält eine zusätzliche jährliche Entschädigung von CHF 3'000.

Stiftungsrat: Honorare für das Jahr 2017

Mitglieder	Honorare	
Stephan Bannwart ⁽¹⁾	CHF	4'250
Gisela Basler ^{(2) (3)}	CHF	2'750
Dominique Biedermann ⁽⁴⁾	CHF	30'000
Françoise Bruderer Thom ^{(3) (5)}	CHF	8'500
Aldo Ferrari	CHF	8'000
Jean-Louis Rimaz	CHF	8'000
Hanspeter Uster	CHF	16'000
Jacques Zwahlen ⁽²⁾	CHF	6'500
Total	CHF	84'000

(1) Seit dem 08.06.2017.

(2) Bis zum 08.06.2017.

(3) Die Honorare wurden der Institution überwiesen, welche das Ratsmitglied vertritt.

(4) D. Biedermann hat ausserdem CHF 120'000 als Verwaltungsratspräsident von Ethos Services erhalten.

(5) Bis zum 05.12.2017.

3.5 Vergütungsbericht

3.5.1 Stiftungsrat

Die Honorare des Stiftungsrats der Ethos Stiftung wurden von diesem selbst festgelegt und der ordentlichen Versammlung der Mitstifter zur Konsultativabstimmung unterbreitet.

Der Präsident des Stiftungsrats erhält eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 30'000 für die im Rahmen seiner Funktion ausgeübten Tätigkeiten. Für sein Amt als Präsident des Verwaltungsrats von Ethos Services, das er gleichzeitig ausübt, erhält er eine separate Vergütung (vgl. 4.5.1). Die Ämter des Ethos-Stiftungsratspräsidenten und des Verwaltungsratspräsidenten von Ethos Services entsprachen im Jahr 2017 zusammen etwa 50% einer Vollzeitstelle.

Die anderen Mitglieder des Stiftungsrats von Ethos erhalten eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 3'000 sowie eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

3.5.2 Geschäftsleitung

Der Direktor der Ethos Stiftung steht in einem arbeitsvertraglichen Verhältnis zur Ethos Services und wird von dieser Gesellschaft entlohnt (vgl. 4.5.2).

3.6 Beteiligung

Die Ethos Stiftung ist im Besitz der Kapitalmehrheit der Gesellschaft Ethos Services mit Sitz in Genf (vgl. Punkt 4). Deshalb umfasst der Jahresbericht der Ethos Stiftung nicht nur ihre eigene Rechnung, sondern auch jene von Ethos Services sowie die konsolidierte Rechnung der Ethos Gruppe.

Weiterhin hält die Ethos Stiftung ein Portefeuille aus im Prinzip einer Aktie jedes im Schweizer Börsenindex SPI enthaltenen Unternehmens. Diese Wertschriften ermöglichen es der Stiftung, andere Aktionäre bei der Wahrnehmung ihrer Stimmrechte an Generalversammlungen zu vertreten. Die Wertschriften werden zum tieferen Wert zwischen Anschaffungswert und Börsenwert ausgewiesen. Per 31.12.2017 betrug der Wert des Portefeuilles CHF 79'656 (Börsenwert: CHF 181'917).

3.7 Revisionsstelle

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung, der Gesellschaft Ethos Services sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden von Deloitte revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat.

Für das Geschäftsjahr 2017 beliefen sich die Prüfhonorare auf CHF 2'000 für die Jahresrechnung der Ethos Stiftung, auf CHF 14'000 für die Jahresrechnung von Ethos Services und auf CHF 4'000 für die konsolidierte Jahresrechnung. Deloitte nahm auch das Mandat wahr, die Einhaltung durch Ethos Services der «Richtlinie für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen» der SFAMA zu überprüfen (CHF 2'500).

3.8 Informationspolitik

Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat angefordert werden:

Hauptsitz

Place de Cornavin 2, Postfach, 1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55 ; F +41 (0)22 716 15 56

Büro Zürich

Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich
T +41 (0)44 421 41 11; F +41 (0)44 421 41 12

4. Ethos Services

4.1 Zweck

Die Aktiengesellschaft Ethos Services wurde im Juni 2000 gegründet. Sie führt sämtliche Vermögensverwaltungs- und Beratungstätigkeiten der Ethos Gruppe durch und ist auf den Bereich nachhaltige Anlagen spezialisiert. Die von Ethos Services angebotene Produktpalette wird in Kapitel 2 dieses Berichts vorgestellt.

Bei sämtlichen Aktivitäten stützt sich Ethos Services auf das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Charta der Ethos Stiftung. Die Dienstleistungen von Ethos Services richten sich an institutionelle, private, schweizerische und ausländische Kunden.

Ethos Services verfügt über den Status eines Vertriebssträgers kollektiver Kapitalanlagen. Dieser Status erfordert eine jährliche Prüfung, die seit 2014 von Deloitte durchgeführt wird.

4.2 Struktur

4.2.1 Kapitalstruktur

Per 31.12.2017 verfügte Ethos Services über ein Nominalkapital von CHF 1'436'000, das in 1'436 Aktien mit einem Nennwert von CHF 1'000 aufgeteilt ist. Das Kapital wurde zu 69,64% von der Ethos Stiftung und zu 30,36% von 16 Mitgliedern und einem ehemaligen Mitglied der Stiftung gehalten (vgl. nebenstehende Aktionärsliste).

4.2.2 Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung fand am 08.06.2017 statt. Der Jahresrechnung, dem Jahresbericht und der Entlastung des Verwaltungsrats wurde zugestimmt. Die sechs Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für eine einjährige Mandatsdauer wiedergewählt. Der Verwaltungsrat bestätigte Dominique Biedermann in seinem Amt als Präsident und Claude-Victor Comte als Vizepräsident.

Nach Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung hielt Frau Andrea Burkhardt, Chefin der Abteilung Klima beim Bundesamt für Umwelt, ein Gastreferat über die Rolle der Finanzmärkte im Bereich Klimawandel. Anschliessend fand eine Diskussion mit den Teilnehmenden statt.

Aktionäre von Ethos Services AG per 31.12.2017

	Institution	Hauptsitz	Prozentsatz
1	Fondation Ethos	Genf	69.64%
2	Pensionskasse Post	Bern	6.96%
3	Retraites Populaires	Lausanne	6.96%
4	Caisse de prévoyance de l'Etat de Genève CPEG	Genf	6.96%
5	Pensionskasse Bühler AG Uzwil	Uzwil	2.09%
6	Luzerner Pensionskasse	Luzern	1.39%
7	Stiftung Abendrot	Basel	1.39%
8	Caisse paritaire de prévoyance de l'industrie et de la construction (CPPIC)	Genf	1.04%
9	Gebäudeversicherung Luzern	Luzern	0.70%
10	Pensionskasse der Gemeinde Weinfelden	Weinfelden	0.70%
11	Pensionskasse Stadt Romanshorn	Romanshorn	0.70%
12	Fondation de prévoyance NODE LPP	Genf	0.35%
13	Fondation rurale de prévoyance professionnelle vieillesse, survivants et invalidité	Lausanne	0.35%
14	Prosperita Stiftung für die berufliche Vorsorge	Bern	0.35%
15	Fonds cantonal de compensation de l'assurance maternité	Genf	0.14%
16	Fonds cantonal de compensation des allocations familiales	Genf	0.14%
17	Caisse de pensions du personnel de Naef & Cie SA	Genf	0.07%
18	terre des hommes schweiz (Sektion deutsche Schweiz)	Basel	0.07%
	Total		100%

4.3 Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt und sind wiederwählbar. Der Verwaltungsrat hat ein Büro, einen Vermögensverwaltungs-ausschuss und einen Prüfungsausschuss gebildet.

Im Berichtsjahr verstarb am 16.09.2017 plötzlich und unerwartet Claude-Victor Comte, Mitglied des Verwaltungsrats seit 2006 und dessen Vizepräsident seit 2007. Monika Roth war von 2007 bis zu ihrem Rücktritt am 05.12.2017 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services.

4.3.1 Zusammensetzung per 31. Dezember 2017

Mitglied	Funktion	Geburtsjahr	Verwaltungsrat seit	Büro des Verwaltungsrats	Prüfungsausschuss	Vermögensverwaltungs-ausschuss
Dominique Biedermann	Präsident	1958	2015	Präsident	-	Mitglied
Philippe Doffey	Vizepräsident ⁽¹⁾	1960	2012	Mitglied ⁽¹⁾	Mitglied	-
René Sieber	Mitglied	1955	2002	-	Mitglied ⁽¹⁾	Präsident
Konrad Wüest	Mitglied	1960	2015	-	-	Mitglied

⁽¹⁾ Seit dem 03.10.2017.

Dominique Biedermann
Präsident

Lebenslauf siehe unter 3.3.1



Philippe Doffey
Vizepräsident

Philippe Doffey ist seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services und vertritt Retraites Populaires (Lausanne). Seit dem 03.10.2017 ist er Vizepräsident.

Philippe Doffey verfügt über ein Lizentiat in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne (HEC) sowie einen MBA der Western Washington University (USA). Er stiess 1998 zu Retraites Populaires und bekleidete verschiedene Führungsfunktionen, insbesondere als Leiter Marketing und Beratung, bevor er 2013 zum Generaldirektor ernannt wurde. Zuvor hatte er verschiedene Funktionen in den Bereichen Projektmanagement, Beratung und Verkauf in der Computerbranche inne.

Philippe Doffey ist Mitglied des Verwaltungsrats des Lebensversicherers Forces Vives SA und Kassenwart der Toms Pauli Stiftung. 2016 erwarb er die Zertifizierung für Verwaltungsräte der Académie des Administrateurs (ACAD). Von 2012 bis 2016 war er Präsident von Economie Région Lausanne.



René Sieber

René Sieber ist seit 2002 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services.

René Sieber hält einen Dokortitel der Wirtschaftswissenschaften der Universität Genf. Er ist Gründungsdirektor und war bis Oktober 2017 Verwaltungsratsmitglied von Dynagest SA, einem 1993 gegründeten Asset-Management-Unternehmens, das sich auf die Verwaltung von Anleihenportefeuilles und auf quantitatives Risikomanagement spezialisiert hat. Vorher war René Sieber bei Unigestion SA seit 1987 für die makroökonomische Analyse und die Anlagestrategie im Bereich Anleihen und ab 1990 für die Vermögensverwaltung institutioneller Kunden verantwortlich.

Von 2010 bis 2017 hatte René Sieber die Präsidentschaft der Dynamic Asset Management Company (Luxembourg) S.A. inne, einer Fondsverwaltungsgesellschaft und Filiale von Dynagest SA. Von 1988 bis 2016 war er Lehrbeauftragter für Finanzwissenschaft an der Universität Genf. Er ist Co-Direktor des Nachdiplomstudiengangs für quantitatives Portfoliomanagement (CAS) der Universität Genf und seit 1991 Lehrbeauftragter am Ausbildungszentrum für Experten der Kapitalanlage (AZEK). Seit 2016 ist René Sieber zudem Mitglied des Beirats für strategische Ausrichtung der Agence universitaire de la Francophonie (AUF).



Konrad Wüest

Konrad Wüest ist seit 2015 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services und vertritt die Pensionskasse Stadt Luzern.

Konrad Wüest studierte Geschichte und Volkswirtschaft an der Universität Bern. Darüber hinaus absolvierte er die International Bankers School der Credit Suisse in New York und das International Executive Programme am INSEAD in Fontainebleau (Frankreich). Er ist seit 2006 Geschäftsführer und Leiter Kapitalanlagen der Pensionskasse Stadt Luzern. Von 1994 bis 2006 bekleidete Konrad Wüest verschiedene Führungspositionen im Portfolio Management und der Anlageberatung bei Credit Suisse Luzern, nachdem er zuvor als Abteilungsleiter in diesen Bereichen u.a. bei Credit Suisse Gibraltar tätig war.

4.3.2 Tätigkeiten

In der nebenstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des Verwaltungsrats, des Büros des Verwaltungsrats, des Prüfungsausschusses sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Verwaltungsrat von Ethos Services regelmässig über den Geschäftsgang. Der Verwaltungsrat hielt gemeinsam mit dem Ethos-Stiftungsrat die jährliche Strategiesitzung ab, an der insbesondere Überlegungen zur Integration wissenschaftlicher und ethischer Kompetenzen in die Arbeit der Räte angestellt wurden. Weiterhin analysierten die beiden Räte die Perspektiven des Vereins Ethos Académie.

Sitzungspräsenz				
Mitglieder	Verwaltungsrat	Büro	Verm.-V. aussch.	Prüfungsausschuss
Dominique Biedermann	8	7	3	-
+Claude-Victor Comte ⁽¹⁾	4	4	-	1
Philippe Doffey	8	3 ⁽²⁾	-	2
Monika Roth ⁽³⁾	7	-	-	2
René Sieber	7	-	3	-
Konrad Wüest	6	-	3	-
Total	8⁽⁴⁾	7	3	2

(1) Bis zum 16.09.2017.
 (2) Seit dem 03.10.2017.
 (3) Bis zum 05.12.2017.
 (4) Davon eine zweitägige Sitzung und eine Telefonkonferenz gemeinsam mit dem Stiftungsrat von Ethos.

4.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

4.4.1 Zusammensetzung

Die Geschäftsleitung von Ethos Services besteht aus einem Direktor und drei Mitgliedern. Der Direktor sitzt der Geschäftsleitung vor, deren Beschlüsse mit der Mehrheit der Stimmen gefasst werden. Der Direktor nimmt an den Sitzungen des Büros mit konsultativer Stimme teil.

<p>Vincent Kaufmann Direktor</p>	<p>Lebenslauf siehe unter 3.4.1</p>
 <p>Yola Biedermann Head of Corporate Governance & Responsible Investment</p>	<p>Yola Biedermann (1958) stiess 1999 zu Ethos und ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services. Sie leitet das Analysten-Team Corporate Governance und Sustainability und ist für die Tätigkeiten von Ethos im Bereich nachhaltige Anlagen (SRI, Socially Responsible Investment) verantwortlich. Zu ihrem Zuständigkeitsbereich gehört die Überwachung der Analysen von Generalversammlungen, des Unternehmensdialogs und der von Ethos erstellten Studien im Bereich Corporate Governance sowie Umwelt- und Sozialverantwortung. Zudem beaufsichtigt sie die regelmässige Aktualisierung der Stimmrechtsrichtlinien.</p> <p>Yola Biedermann promovierte an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften. Bevor sie zu Ethos stiess, arbeitete sie mehrere Jahre als Wirtschaftswissenschaftlerin im Dienst für Spitalplanung des Kantons Genf. Danach unterrichtete sie Wirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung Genf (Haute Ecole de Gestion de Genève).</p>
 <p>Anthony Gloor Head of Corporate Services</p>	<p>Anthony Gloor (1981) kam 2015 als Head of Corporate Services und Mitglied der Geschäftsleitung zu Ethos. Er zeichnet verantwortlich für die allgemeine Verwaltung, Haushaltsplanung und Finanzbuchhaltung, Publikationen und Kommunikationsinstrumente, Entwicklung und Instandhaltung der Informatik-Infrastrukturen sowie das interne Kontroll- und Compliancesystem. Parallel zu seiner Tätigkeit bei Ethos hat er ein Mandat als Dozent an der Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung in Genf (Haute Ecole de Gestion de Genève, HES-SO) für den Studiengang «Governance, Risiko und Compliance».</p> <p>Anthony Gloor schloss sein Studium an der Universität Genf mit einem Master in Informations- und Kommunikationssystemen, Schwerpunkt Betriebswirtschaft, ab. Weiterhin hält er das Diplom eines Certified Information Systems Auditor der ISACA (Information Systems Audit and Control Association) sowie das Zertifikat in Risk Management Assurance der IIA (Institute of Internal Auditors). Bevor Anthony Gloor zu Ethos stiess, war er 10 Jahre bei Deloitte in Genf tätig, seit 2012 als stellvertretender Direktor. Er leitete zahlreiche Projekte im Bereich Risikomanagement und Audit und war für die Mitarbeiterfortbildung der Advisory-Abteilungen von Deloitte in der Schweiz verantwortlich.</p>



Michael Spalding
Head of Client Relations

Michael Spalding (1967) ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services und für die Mitglieder- und Kundenbetreuung von Ethos zuständig. Er arbeitete seit 2010 als Senior Relationship Manager am Standort Zürich bei Ethos.

Michael Spalding ist Betriebsökonom HWV (Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule Zürich) und hält den Titel Certified International Investment Analyst (CIIA) der Association of Certified International Investment Analysts.

Von 1987 bis 1996 arbeitete Michael Spalding in verschiedenen Positionen bei Credit Suisse. Von 1996 bis 2001 war er bei Swiss Re im Bereich Client Management für lateinamerikanische Versicherungsgesellschaften tätig, sowie als stellvertretender Leiter der Latin American Academy für den Aufbau dieses Ausbildungszentrums mitverantwortlich. Ab 2001 war Michael Spalding als Relationship Manager für die Betreuung institutioneller Kunden und die Entwicklung des Kundenportfolios bei Credit Suisse und bei Lombard Odier Darier Hentsch verantwortlich

4.4.2 Funktionsweise

Die Geschäftsleitung ist für die Verwaltung von Ethos Services verantwortlich. Per 31.12.2017 beschäftigte die Gesellschaft 18 Mitarbeitende (6 Frauen und 12 Männer) für 17,4 Vollzeitstellen (17 Personen und 16,4 Vollzeitstellen per 31.12.2016). Während der Generalversammlungszeit wurden zur Verstärkung des Analysten-Teams zwei temporäre Mitarbeitende eingestellt.

4.5 Vergütungsbericht

4.5.1 Verwaltungsrat

Die Honorare des Verwaltungsrats von Ethos Services wurden von diesem selbst festgelegt. Sie wurden der ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft zur Konsultativabstimmung unterbreitet.

Der Präsident des Verwaltungsrats erhält eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 120'000 für die im Rahmen seiner Funktion ausgeübten Tätigkeiten. Für sein Amt als Präsident des Stiftungsrats von Ethos, das er gleichzeitig ausübt, erhält er eine separate Vergütung (vgl. 3.5.1). Die Ämter des Ethos-Stiftungsratspräsidenten und des Verwaltungsratspräsidenten von Ethos Services entsprachen im Jahr 2017 zusammen etwa 50% des Arbeitspensums einer Vollzeitstelle.

Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrats von Ethos Services erhalten eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 6'000 und eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

- Sitzung < 3 Stunden: CHF 500
- Sitzung von 3 bis 5 Stunden: CHF 750
- Sitzung > 5 Stunden: CHF 1'000

Der Vizepräsident des Verwaltungsrats erhält eine zusätzliche jährliche Entschädigung von CHF 3'000 und die Präsidenten der Ausschüsse eine jährliche Entschädigung von CHF 1'500.

Verwaltungsrat: Honorare für das Jahr 2017		
Mitglieder		Honorare
Dominique Biedermann ⁽¹⁾	CHF	120'000
†Claude-Victor Comte ⁽²⁾	CHF	15'000
Philippe Doffey	CHF	16'250
Monika Roth ⁽³⁾	CHF	14'500
René Sieber	CHF	13'000
Konrad Wüest	CHF	13'500
Total	CHF	192'250

(1) Dominique Biedermann erhielt ausserdem CHF 30'000 als Stiftungsratspräsident von Ethos.

(2) Bis zum 16.09.2017.

(3) Bis zum 05.12.2017. Monika Roth erhielt ausserdem Honorare in Höhe von CHF 36'524 für die Rechtsberatung und -vertretung von Ethos im Rahmen des Rechtsstreits zwischen der Familie Burkard und dem Sika-Verwaltungsrat.

4.5.2 Geschäftsleitung und Mitarbeitende

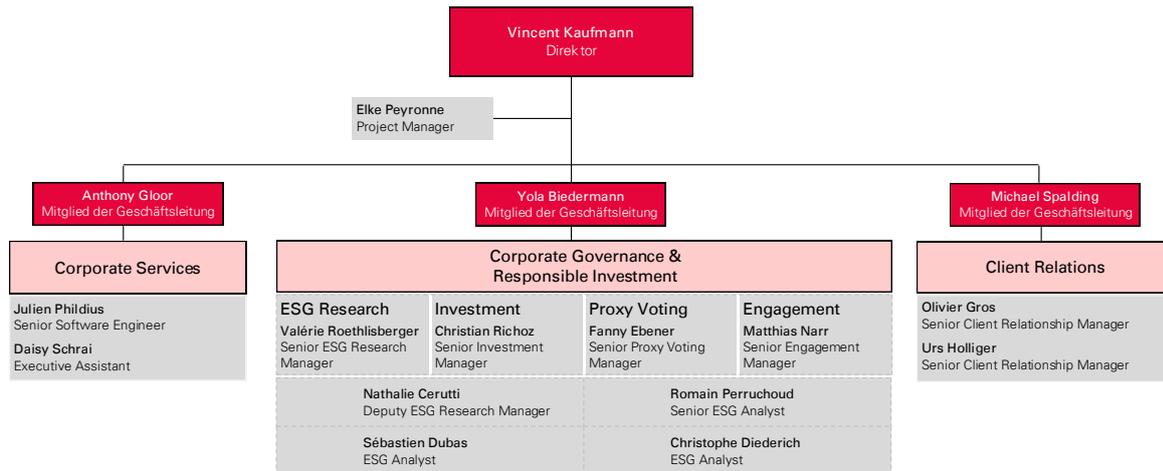
Der Verwaltungsrat legt die Gesamtsumme für die Gehälter der Mitarbeitenden inklusive der Geschäftsleitungsmitglieder fest. Da die Preise stabil blieben, wurden die Vergütungen im Januar 2017 nicht der Teuerung angepasst. Im Rahmen des 20-Jahr-Jubiläums der Ethos Stiftung gewährte der Verwaltungsrat den Mitarbeitenden von Ethos Services eine Sonderprämie von insgesamt CHF 41'400. Diese Prämie bestand aus einem fixen Betrag von CHF 2'000, welcher jeweils um einen anteilig zu den Dienstjahren der Mitarbeitenden berechneten Betrag ergänzt wurde.

Für das Geschäftsjahr 2017 belief sich die Gesamtsumme der von Ethos Services ausbezahlten Löhne auf CHF 2'592'521 (einschliesslich der einmaligen

Prämie anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums). Ende des Berichtsjahrs entsprach die Gehaltsskala einem Multiplikationsfaktor von 1,8 zwischen der Vergütung des Direktors und dem Durchschnitt der Löhne der übrigen Angestellten. Der Direktor ist die höchstbezahlte Person. Für das Jahr 2017 erhielt er

eine fixe Brutto-Vergütung von CHF 258'000 sowie CHF 3'300 im Rahmen der anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums von Ethos an alle Mitarbeitenden bezahlten Sonderprämie.

4.5.3 Organigramm von Ethos Services ab 01.01.2018



4.6 Beteiligung

Per 31.12.2017 besass Ethos Services eine Beteiligung von 16,75% am Kapital von Proxinvest SAS (Paris), einer auf Dienstleistungen für Investoren im Bereich der Stimmrechtsausübung spezialisierten Gesellschaft. Proxinvest ist ebenfalls Managing Partner des Beratungsnetzwerkes ECGS (Expert Corporate Governance Service), dessen schweizerisches Mitglied Ethos seit 2005 ist.

Die Beteiligung an Proxinvest erleichtert Ethos Services den Zugang zur europäischen Kundschaft. Sie wird in der Bilanz von Ethos Services mit CHF 101'192 ausgewiesen. Dies entspricht 2% der Summe der Aktiven von Ethos Services.

4.7 Revisionsstelle

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung, der Gesellschaft Ethos Services sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden von Deloitte revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat.

Für das Geschäftsjahr 2017 beliefen sich die Prüfhonorare auf CHF 2'000 für die Jahresrechnung

der Ethos Stiftung, auf CHF 14'000 für die Jahresrechnung von Ethos Services und auf CHF 4'000 für die konsolidierte Jahresrechnung. Deloitte nahm auch das Mandat wahr, die Einhaltung durch Ethos Services der «Richtlinie für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen» der SFAMA zu überprüfen (CHF 2'500).

4.8 Informationspolitik

Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat angefordert werden:

Hauptsitz

Place de Cornavin 2, Postfach, 1211 Genf 1
T +41(0)22 716 15 55 ; F +41(0)22 716 15 56

Büro Zürich

Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich
T +41(0)44 421 41 11; F +41(0)44 421 41 12

5. Umwelt- und Sozialverantwortung

Ethos Services verpflichtet sich, bei sämtlichen Aktivitäten ihre Umwelt- und Sozialverantwortung zu berücksichtigen.

5.1 Verantwortung für die Umwelt

Ethos Services ist sich bewusst, dass die Reisen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen grossen Teil der Umweltbelastung des Unternehmens ausmachen. Deshalb wurden die folgenden Massnahmen getroffen:

- Abgesehen von Ausnahmesituationen benutzen die Beschäftigten für berufliche Reisen die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Für alle unausweichlichen Geschäftsreisen mit dem Flugzeug leistet Ethos der Stiftung MyClimate einen Beitrag. Diese Stiftung unterstützt unter anderem Projekte zur Förderung von erneuerbaren Energien.
- Ethos Services vergütet ihren Beschäftigten das Jahresabonnement der lokalen öffentlichen Verkehrsmittel. Dies ist eine Anregung, für den Arbeitsweg die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Zudem hat Ethos Services seit der Gründung verschiedene Massnahmen im Bereich der Büroökologie getroffen:

- Sämtliche Publikationen werden auf Papier gedruckt, das zu hundert Prozent aus Altpapier hergestellt wurde.
- Die Briefpost von Ethos wird dank dem «pro clima»-Konzept der schweizerischen Post klimaneutral versandt.
- Ethos bezieht am Hauptsitz in Genf Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen (SIG Vitale Vert), um zur Förderung von erneuerbaren Energien beizutragen.

5.2 Soziale Verantwortung

Ethos Services richtet ein besonderes Augenmerk auf die Arbeitsbedingungen ihrer Beschäftigten. Insbesondere wird die Weiterbildung gefördert.

Soweit möglich werden lokale Lieferanten bevorzugt. Ethos Services praktiziert weder Philanthropie noch Mäzenatentum oder Sponsoring.

Ethos Services trägt regelmässig zur Ausbildung und Betreuung von Studenten bei, welche Untersuchungen und Umfragen in den Kompetenzbereichen von Ethos durchführen.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich dazu verpflichtet, die Bestimmungen der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) sowie die Prinzipien ethischen Handelns der Association of Certified International Investment Analysts (2005) einzuhalten.

2016 verabschiedete Ethos einen Verhaltenskodex, der in allen über die Benutzung der Marke «Ethos» verbundenen Einheiten Anwendung findet, d.h. bei der Ethos Stiftung, dem Unternehmen Ethos Services und dem Verein Ethos Académie. Dieser Verhaltenskodex basiert auf den in der Ethos Charta festgelegten Werten, die wiederum auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung beruhen. Dies beinhaltet eine langfristig ausgerichtete Vision, die Einhaltung der höchsten Geschäftsethik-Standards und die Einbeziehung aller Anspruchsgruppen von Ethos.

5.3 Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP

Die Ethos Stiftung hat die ASIP-Charta unterzeichnet. Im Auftrag des Stiftungsrats von Ethos hat Deloitte die Anwendung der Charta durch Ethos überprüft und die folgende Bescheinigung ausgestellt:

	<p>Deloitte SA Rue du Pré-de-la-Bichette 1 1202 Geneva Switzerland</p> <p>Phone: +41 (0)58 279 8000 Fax: +41 (0)58 279 8800 www.deloitte.ch</p>
<p>An den Stiftungsrat von Ethos – Fondation Suisse pour un développement durable Place de Cornavin 2 1201 Genève</p>	
<p>Genf, 16. März 2018</p>	
<p>Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands</p>	
<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>Bezugnehmend auf Ihre Anfrage haben wir uns davon überzeugt, dass die Grundsätze der ASIP-Charta in der Berichtsperiode 2017 respektiert und die diesbezüglich geforderten Massnahmen getroffen und vollzogen wurden.</p> <p>Freundliche Grüsse,</p>	
<p>Deloitte SA</p>  <p>Fabien Bryois</p>	 <p>Julien Buthod-Garçon</p>

C. JAHRESABSCHLUSS 2017

6. Jahresergebnis 2017

6.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung

Die gestiegenen Erträge der Ethos Stiftung für das Geschäftsjahr 2017 sind insbesondere auf die von Ethos Services für das Geschäftsjahr 2016 ausgeschüttete Dividende zurückzuführen.

Die Ausgaben sind aufgrund der Aufwendungen für die Organisation des 20-Jahr-Jubiläums der Ethos Stiftung im Februar 2017 ebenfalls gestiegen. Die Ethos Stiftung verzeichnete einen Verlust von CHF 858 (2016: Verlust von CHF 58'265). Die Bilanzsumme erreichte per 31.12.2017 CHF 1'400'344 (-0,7% im Vergleich zum Vorjahr).

Per 31.12.2017 beläuft sich die gesetzliche Reserve auf CHF 1'200'000. Davon sind CHF 1'000'000 im Kapital des Unternehmens Ethos Services investiert.

A) Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses

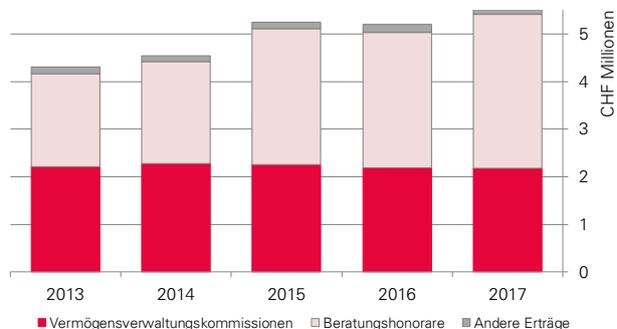
Verwendung des Ergebnisses		
Ergebnis des Geschäftsjahres 2017	CHF	-858
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	33'076
Auflösung der Reserve 20-Jahr-Jubiläum	CHF	25'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	57'217

6.2 Jahresrechnung von Ethos Services

2017 stieg der Umsatz von Ethos Services um 7,2% auf CHF 5'544'693. Dieser Anstieg ist auf neue Honorare aus Beratungsmandaten, insbesondere im Zusammenhang mit der Lancierung des Ethos Engagement Pool International im Jahr 2017 zurückzuführen. Der Betriebsaufwand stieg um 5,4% auf CHF 4'847'029 (vgl. nebenstehende Tabelle).

Insgesamt erwirtschaftete Ethos Services einen Gewinn nach Steuern von CHF 546'201 (+17,8%). Der Reingewinn 2017 entspricht einer durchschnittlichen Eigenkapitalrendite für das Berichtsjahr von 11,7%.

Die Herkunft und die Entwicklung der Erträge stellen sich wie folgt dar:



Der Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung des Betriebsaufwands vor Steuern	2017	2016
Personalaufwand	65.6%	65.3%
Organe	4.9%	5.6%
Berater	7.6%	7.0%
Verwaltungsaufwand	19.1%	19.0%
Abschreibungen	2.8%	3.0%

Die Verteilung der Aufwendungen blieb im Vergleich zu 2016 relativ stabil. Der Anstieg der Beratungskosten ist auf Verträge mit neuen Dienstleistern, insbesondere für die Berechnung des Ethos Swiss Corporate Governance Index, zurückzuführen.

Per 31.12.2017 belief sich die Bilanzsumme von Ethos Services auf CHF 5'083'007 (2016: CHF 5'001'368), 92% davon in Form von Eigenkapital. Das Eigenkapital betrug per 31.12.2017 CHF 4'674'091, was einer Zunahme von 5,5% im Vergleich zum 31.12.2016 entspricht. Unter Berücksichtigung des Übertrags von CHF 391'880 aus dem Vorjahr beträgt das verfügbare Ergebnis per 31.12.2017 CHF 938'081.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung von Ethos Services vom 14.06.2018 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 240 pro Aktie, d.h. insgesamt CHF 344'640, vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 63% des Reingewinns 2017 von Ethos Services. Zusätzlich wird im Rahmen des 20-Jahr-Jubiläums von Ethos eine ausserordentliche Dividende von CHF 60 pro Aktie ausgeschüttet. Die Dividenden werden der gesetzlichen Kapitaleinlagereserve entnommen, die

aus dem Agio infolge der Kapitalerhöhung von 2014 gebildet wurde.

Es wird ausserdem die Zuweisung von CHF 360'000 an die gesetzliche Reserve vorgeschlagen.

A) Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses

Verwendung des Ergebnisses		
Ergebnis des Geschäftsjahres 2017	CHF	546'201
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	391'880
Auflösung der Reserve 20-Jahr-Jubiläum	CHF	25'000
Verfügbares Ergebnis	CHF	963'081
Zuweisung an gesetzliche Reserve	CHF	-360'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	603'081

B) Ausschüttung aus gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen

Reserven aus Kapitaleinlagen per 31.12.2017	CHF	1'135'010
Ordentliche Ausschüttung	CHF	-344'640
Ausserordentliche Ausschüttung 20-Jahr-Jubiläum	CHF	-86'160
Total gesetzliche Reserve aus Kapitaleinlagen	CHF	704'210

6.3 Konsolidierte Jahresrechnung

Ethos legt auf freiwilliger Basis eine konsolidierte Jahresrechnung der Ethos Stiftung und der Ethos Services AG vor. Die konsolidierte Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2017 weist einen konsolidierten Gewinn von CHF 335'342 aus (+26%). Der der Ethos Stiftung zurechenbare Anteil beläuft sich auf CHF 169'504, während der auf Minderheitsanteile entfallende Anteil CHF 165'838 beträgt.

Die konsolidierte Bilanzsumme belief sich per 31.12.2017 auf CHF 5'356'750 (+1,1%). Das konsolidierte Eigenkapital beträgt CHF 4'981'308. Davon sind CHF 3'546'957 der Ethos Stiftung anrechenbar. Der Restbetrag von CHF 1'434'351 entspricht dem Minderheitsanteilen zurechenbaren Anteil des konsolidierten Eigenkapitals.

7. Jahresrechnung der Ethos Stiftung

Ethos Stiftung – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2017

in CHF	2017	2016
Betriebsertrag		
Recht zur Verwendung der Marke Ethos	164'601.00	153'186.00
Ertrag von Ethos Services AG	210'000.00	139'300.00
Total Betriebsertrag	374'601.00	292'486.00
Betriebsaufwand		
Organe	(107'226.05)	(123'366.96)
Berater	(110'401.45)	(107'938.39)
Verwaltungsaufwand	(154'081.15)	(114'973.55)
Total Betriebsaufwand	(371'708.65)	(346'278.90)
Betriebsergebnis	2'892.35	(53'792.90)
Finanzaufwand und -ertrag		
Sonstige Finanzerträge	3'329.38	1'971.57
Finanzaufwand	(1'734.57)	(922.38)
Total Finanzaufwand und -ertrag	1'594.81	1'049.19
Total Finanzaufwand und -ertrag	4'487.16	(52'743.71)
Steuern	(5'345.55)	(5'521.20)
Jahresergebnis	(858.39)	(58'264.91)
Vortrag des Vorjahres	33'075.69	91'340.60
Bilanzergebnis	32'217.30	33'075.69

Ethos Stiftung – Bilanz per 31. Dezember 2017

in CHF	Anm.	31.12.2017	31.12.2016
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	245'829.55	255'081.48
Debitoren	2	5'269.66	7'084.66
Kontokorrent Ethos Services AG	3	64'601.02	53'186.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	4'987.30	14'722.80
Umlaufvermögen		320'687.53	330'074.94
Beteiligung und langfristige Wertschriften (netto)	5	1'079'656.47	1'080'138.52
Anlagevermögen		1'079'656.47	1'080'138.52
Total Aktiven		1'400'344.00	1'410'213.46
Passiven			
Gläubiger		12'884.20	21'068.45
Passive Rechnungsabgrenzungen	4	80'242.50	81'069.32
Kurzfristiges Fremdkapital		93'126.70	102'137.77
Stammvermögen		50'000.00	50'000.00
Gesetzliche Reserve		1'200'000.00	1'200'000.00
Freiwillige Gewinnreserve (20-Jahr-Jubiläum)		25'000.00	25'000.00
Ergebnis der Vorjahre		33'075.69	91'340.60
Jahresergebnis		(858.39)	(58'264.91)
Eigenkapital		1'307'217.30	1'308'075.69
Total Passiven und Eigenkapital		1'400'344.00	1'410'213.46

Ethos Stiftung – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2017

in CHF	2017	2016
Jahresergebnis	(858.39)	(58'264.91)
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	(210'000.00)	(139'300.00)
Wertschriftenerträge	(2'304.30)	(1'849.16)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	(580.75)	(117.30)
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Debitoren	1'815.00	24'496.05
Veränderung Kontokorrent Ethos Services AG	(11'415.02)	(23'907.00)
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	9'735.50	(6'962.80)
Veränderung Gläubiger	(8'184.25)	10'820.60
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	(826.82)	60'219.32
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(222'619.03)	(134'865.20)
Kauf von Wertschriften	(200.87)	(158.49)
Verkauf von Wertschriften	1'263.67	1'260.65
Beteiligungsertrag	210'000.00	139'300.00
Wertschriftenerträge	2'304.30	1'849.16
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	213'367.10	142'251.32
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	(9'251.93)	7'386.12
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	255'081.48	247'695.36
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	245'829.55	255'081.48
Veränderung der flüssigen Mittel	(9'251.93)	7'386.12

Ethos Stiftung – Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Anmerkungen

- A. Der Jahresabschluss wurde nach dem Rechnungslegungsrecht erstellt.
Die Erträge und die Aufwendungen sind auf der Grundlage der vereinbarten Leistungen und Verpflichtungen ausgewiesen.

- B. Der Sitz der Stiftung befindet sich in Genf.

- C. Die Stiftung bescheinigt, dass der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen 10 nicht übersteigt.

- D. Es fand kein Ereignis nach dem Bilanzstichtag statt.

Anmerkungen zu bestimmten Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

- 1. Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet.

- 2. Die Debitoren sind zum Nominalwert verbucht. Es wurde kein Delkredere verbucht, da keine fragwürdige Forderung erkannt wurde.

- 3. Das Kontokorrent bei Ethos Services AG entspricht Forderungen aus Rechten zur Verwendung der Marke Ethos.

- 4. Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen dienen dazu, Aufwendungen und Erträge der Erfolgsrechnung der richtigen Rechnungsperiode zuzuordnen. Sie umfassen einerseits die im Voraus bezahlten Aufwendungen und einzunehmenden Erträge (Aktiven) und andererseits die noch zu bezahlenden Aufwendungen und die im Voraus eingenommenen Erträge (Passiven).

- 5. Portefeuille langfristig gehaltener, zum Anschaffungswert ausgewiesener Wertschriften (2017: CHF 79'656.47 - 2016: CHF 80'138.52). Sollte der Wert der Wertschriften und/oder der Beteiligung unter dem Buchwert liegen, würde eine Rückstellung für nicht realisierte Wertminderung von Wertschriften und/oder Beteiligung verbucht werden.
Beteiligung am Aktienkapital und Stimmrecht bei der Gesellschaft Ethos Services AG (69.64%), deren Zweck die Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Corporate Governance ist (2017 und 2016: CHF 1'000'000). Der Sitz von Ethos Services AG ist Genf.



Deloitte SA
Rue du Pré-de-la-Bichette 1
1202 Geneva
Switzerland

Phone: +41 (0)58 279 8000
Fax: +41 (0)58 279 8800
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

An den Stiftungsrat der
Ethos - Fondation suisse pour un développement durable, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Ethos - Fondation suisse pour un développement durable bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 42 bis 45) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b ZGB i.V.m. Art. 727ff. OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Deloitte SA


Fabien Bryois
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Julien Buthod-Garçon
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 16. März 2018

Beilagen : Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang)

8. Jahresrechnung von Ethos Services AG

Ethos Services AG – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2017

in CHF	Anm.	2017	2016
Betriebsertrag			
Bruttoverwaltungscommissionen		2'257'093.33	2'475'270.49
<i>./. Leistungen für Vermögensverwaltungsmandate</i>		<i>(73'314.10)</i>	<i>(270'499.82)</i>
Nettoverwaltungscommissionen		2'183'779.23	2'204'770.67
Honorare Beratungsmandate		3'302'917.76	2'901'429.20
Sonstige Erträge		57'995.66	64'667.66
Total Betriebsertrag		5'544'692.65	5'170'867.53
Betriebsaufwand			
Personalaufwand		(3'180'005.23)	(2'996'351.58)
Organe		(237'323.50)	(258'175.94)
Berater		(367'004.66)	(323'550.27)
Verwaltungsaufwand	7	(928'070.81)	(881'189.80)
Abschreibungen	5	(134'625.10)	(137'463.01)
Total Betriebsaufwand		(4'847'029.30)	(4'596'730.60)
Betriebsergebnis		697'663.35	574'136.93
Finanzaufwand und -ertrag			
Zuweisung Rückstellung Beteiligung	4	0.00	(1'880.00)
Sonstiger Finanzaufwand		(1'683.82)	(2'722.01)
Finanzertrag		19'614.88	9'941.87
Total Finanzaufwand und -ertrag		17'931.06	5'339.86
Periodenfremder Ertrag			
Periodenfremder Ertrag		0.00	32'394.90
Total periodenfremder Ertrag		0.00	32'394.90
Resultat vor Steuern		715'636.91	611'871.69
Steuern des Rechnungsjahres		(169'436.10)	(148'262.50)
Jahresergebnis		546'200.81	463'609.19
Vortrag des Vorjahres		391'880.11	328'270.92
Bilanzergebnis		938'080.92	791'880.11

Ethos Services AG – Bilanz per 31. Dezember 2017

in CHF	Anm.	31.12.2017	31.12.2016
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	2'775'574.16	2'675'684.28
Bankeinlagen	1	951'172.35	951'172.35
Debitoren	2	427'471.48	583'585.73
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	551'360.93	366'447.79
Umlaufvermögen		4'705'578.92	4'576'890.15
Garantiehinterlegungen		38'454.95	38'448.55
Beteiligung und langfristige Wertschriften (netto)	4	101'191.65	101'191.65
Mobilien und Ausrüstung (netto)	5	80'801.65	90'972.55
Software (netto)	5	156'979.97	193'865.47
Anlagevermögen		377'428.22	424'478.22
Total Aktiven		5'083'007.14	5'001'368.37
Passiven			
Gläubiger		162'039.87	159'333.12
Kontokorrent Ethos Stiftung	6	64'601.02	53'186.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	3	182'275.03	359'398.84
Kurzfristiges Fremdkapital		408'915.92	571'917.96
Aktienkapital		1'436'000.00	1'436'000.00
Gesetzliche Reserve aus Kapitaleinlagen		1'135'010.30	1'436'570.30
Gesetzliche Gewinnreserve		1'140'000.00	740'000.00
Freiwillige Gewinnreserve (20-Jahr-Jubiläum)		25'000.00	25'000.00
Ergebnis der Vorjahre		391'880.11	328'270.92
Jahresergebnis		546'200.81	463'609.19
Eigenkapital		4'674'091.22	4'429'450.41
Total Passiven und Eigenkapital		5'083'007.14	5'001'368.37

Ethos Services AG – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2017

in CHF	Anm.	2017	2016
Jahresergebnis		546'200.81	463'609.19
Nichtoperative Veränderungen			
Beteiligungsertrag		(11'590.46)	(8'311.06)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel			
Veränderung diverser Rückstellungen (netto)		0.00	1'880.00
Periodenfremder Ertrag		0.00	(32'394.90)
Abschreibungen		134'625.10	137'463.01
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen			
Veränderung Debitoren		156'114.25	(34'608.13)
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		(184'913.14)	37'317.46
Veränderung Gläubiger		2'706.75	34'981.17
Veränderung Kontokorrent Ethos Stiftung		11'415.02	23'907.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		(177'123.81)	54'246.08
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		477'434.52	678'089.82
Veränderung Garantiehinterlegungen		(6.40)	(17'006.30)
Beteiligungsertrag		11'590.46	8'311.06
Kauf materieller und immaterieller Vermögenswerte		(87'568.70)	(256'267.03)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		(75'984.64)	(264'962.27)
Ausschüttung aus gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen		(301'560.00)	(200'034.80)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		(301'560.00)	(200'034.80)
Veränderung der flüssigen Mittel		99'889.88	213'092.75
Flüssige Mittel und Bankeinlagen zu Beginn des Geschäftsjahres		3'626'856.63	3'413'763.88
Flüssige Mittel und Bankeinlagen am Ende des Geschäftsjahres		3'726'746.51	3'626'856.63
Veränderung der flüssigen Mittel		99'889.88	213'092.75

Ethos Services AG – Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Anmerkungen

-
- A. Der Jahresabschluss wurde nach dem Rechnungslegungsrecht erstellt. Die Erträge und die Aufwendungen sind auf der Grundlage der vereinbarten Leistungen und Verpflichtungen ausgewiesen.
-
- B. Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Genf. Es hat auch ein Repräsentationsbüro in Zürich.
-
- C. Das Unternehmen bescheinigt, dass der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen höher als 10 und niedriger als 50 ist.
-
- D. Leasing
- Verpflichtung für Leasing von Photokopierapparaten: CHF 17'290 (2016: CHF 28'210).
- Verpflichtung für den Mietvertrag in Genf, welcher am 30.09.2018 ausläuft: CHF 68'616 (2016: CHF 160'104). Der Vertrag kann vorzeitig mit einer Frist von mindestens 2 Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Bedingung für die Rücknahme der Verpflichtung ist, einen zahlungsfähigen Mieter vorzuschlagen, der bereit wäre, den Mietvertrag zu den gleichen Bedingungen zu übernehmen.
- Verpflichtung für den Mietvertrag in Zürich, welcher am 31.03.2022 ausläuft: CHF 195'000 (2016: CHF 0).
-
- E. Schulden gegenüber Vorsorgeinstitution 2017: CHF 37'060 (2016: CHF 35'068).
-
- F. Die in der Mittelflussrechnung angegebene Veränderung der flüssigen Mittel umfasst die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen.
-
- G. Es fand kein Ereignis nach dem Bilanzstichtag statt.
-

Anmerkungen zu bestimmten Positionen der Bilanz, Erfolgs- und Mittelflussrechnung

-
1. Die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen sind zum Nominalwert bewertet. Die flüssigen Mittel in Fremdwährungen werden zum Kurs der Eidgenössischen Steuerverwaltung per 31. Dezember umgerechnet.
-
2. Die Debitoren sind zum Nominalwert verbucht. Es wurde kein Delkredere verbucht, da keine fragwürdige Forderung erkannt wurde.
-
3. Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen dienen dazu, Aufwendungen und Erträge der Erfolgsrechnung der richtigen Rechnungsperiode zuzuordnen. Sie umfassen einerseits die im Voraus bezahlten Aufwendungen und einzunehmenden Erträge (Aktiven) und andererseits die noch zu bezahlenden Aufwendungen und die im Voraus eingenommenen Erträge (Passiven).
-
4. Beteiligung von 16.95% am Aktienkapital von Proxinvest SAS (Paris), einem in Frankreich im gleichen Bereich wie Ethos tätigen Unternehmen (2016: 16.745%). Die Beteiligung wird zum Anschaffungswert verbucht, unter Abzug einer Rückstellung in Höhe des Wertunterschieds zwischen dem Anschaffungswert und dem Wert des Eigenkapitals von Proxinvest SAS, falls dieser niedriger ist.
-
5. Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden zum Anschaffungspreis verbucht und in der Bilanz zum Nettowert nach Abschreibungen ausgewiesen. Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden nach der indirekten linearen Methode über einen Zeitraum von 4 Jahren abgeschrieben. Diese wird ab effektiver Verwendung des Wertes angewendet.
-
6. Das Kontokorrent Aktionär entspricht Forderungen aus erbrachten Dienstleistungen und wird nicht verzinst.
-
7. Der Verwaltungsaufwand beinhaltet insbesondere das Recht zur Verwendung des Namens Ethos in Höhe von CHF 164'601 (2016: CHF 153'186).
-

Ethos Services AG – Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses

in CHF	2017	2016
Jahresergebnis	546'200.81	463'609.19
Vortrag des Vorjahres	391'880.11	328'270.92
Auflösung der Reserve 20-Jahr-Jubiläum	25'000.00	0
Verfügbares Bilanzergebnis	963'080.92	791'880.11
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	360'000.00	400'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	603'080.92	391'880.11
Bilanzergebnis	963'080.92	791'880.11

Ethos Services AG – Vorschlag für die Dividendenausschüttung aus gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen

in CHF	2017
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen per 31.12.2017	1'135'010.30
Ordentliche Ausschüttung	(344'640.00)
Ausserordentliche Ausschüttung 20-Jahr-Jubiläum	(86'160.00)
Total gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen nach Ausschüttung	704'210.30



Deloitte SA
Rue du Pré-de-la-Bichette 1
1202 Geneva
Switzerland

Phone: +41 (0)58 279 8000
Fax: +41 (0)58 279 8800
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

An die Generalversammlung der
Ethos Services SA, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Ethos Services SA bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 47 bis 51) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Deloitte SA


Fabien Bryois
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Julien Buthod-Garçon
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 16. März 2018

Beilagen :

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

9. Konsolidierte Jahresrechnung

Ethos konsolidiert – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2017

in CHF	Anm.	2017	2016
Betriebsertrag			
Bruttoverwaltungscommissionen		2'257'093.33	2'475'270.49
<i>./. Leistungen für Vermögensverwaltungsmandate</i>		<i>(73'314.10)</i>	<i>(270'499.82)</i>
Nettoverwaltungscommissionen		2'183'779.23	2'204'770.67
Honorare Beratungsmandate		3'244'917.76	2'839'429.20
Sonstige Erträge		21'219.66	27'667.66
Total Betriebsertrag		5'449'916.65	5'071'867.53
Betriebsaufwand			
Personalaufwand		(3'180'005.23)	(2'996'351.58)
Organe		(344'549.55)	(381'542.90)
Berater		(419'406.11)	(369'488.66)
Verwaltungsaufwand	6	(880'774.96)	(805'977.35)
Abschreibungen		(134'625.10)	(137'463.01)
Total Betriebsaufwand		(4'959'360.95)	(4'690'823.50)
Betriebsergebnis		490'555.70	381'044.03
Finanzaufwand und -ertrag			
Zuweisung Rückstellung Beteiligung		0.00	(1'880.00)
Sonstiger Finanzaufwand		(3'418.39)	(3'644.39)
Finanzertrag		22'944.26	11'913.44
Total Finanzaufwand und -ertrag		19'525.87	6'389.05
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag			
Betriebsfremder Ertrag		42.50	0.00
Total betriebsfremder Aufwand und Ertrag		42.50	0.00
Periodenfremder Ertrag			
Periodenfremder Ertrag		0.00	32'394.90
Total periodenfremder Ertrag		0.00	32'394.90
Ergebnis vor Steuern		510'124.07	419'827.98
Steuern		(174'781.65)	(153'783.70)
Jahresergebnis		335'342.42	266'044.28
Davon den Minderheitsanteilen zurechenbar		(165'838.13)	(140'761.56)
Davon den Minderheitsanteilen zurechenbar		169'504.29	125'282.72

Ethos konsolidiert – Bilanz per 31. Dezember 2017

in CHF	Anm.	31.12.2017	31.12.2016
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	3'021'403.71	2'930'765.76
Bankeinlagen	1	951'172.35	951'172.35
Debitoren	2	432'741.14	590'670.39
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	494'348.23	319'170.59
Umlaufvermögen		4'899'665.43	4'791'779.09
Garantiehinterlegungen		38'454.95	38'448.55
Mobilien und Ausrüstung (netto)	5	80'801.65	90'972.55
Beteiligung und langfristige Wertschriften (netto)	4	180'848.12	181'330.17
Software (netto)	5	156'979.97	193'865.47
Anlagevermögen		457'084.69	504'616.74
Total Aktiven		5'356'750.12	5'296'395.83
Passiven			
Gläubiger		174'924.07	180'401.57
Passive Rechnungsabgrenzungen	3	200'517.53	378'468.16
Kurzfristiges Fremdkapital		375'441.60	558'869.73
Stammvermögen		50'000.00	50'000.00
Kumulierte Gewinne und andere Reserven		3'496'957.04	3'327'452.75
Der Stiftung zurechenbares Eigenkapital		3'546'957.04	3'377'452.75
Minderheitsanteile		1'434'351.48	1'360'073.35
Eigenkapital		4'981'308.52	4'737'526.10
Total Passiven und Eigenkapital		5'356'750.12	5'296'395.83

Ethos konsolidiert – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2017

in CHF	2017	2016
Jahresergebnis	335'342.42	266'044.28
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	(11'590.46)	(8'311.06)
Wertschriftenerträge	(2'304.30)	(1'895.77)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderung diverser Rückstellungen (netto)	0.00	1'880.00
Ergebnis aus dem Verkauf von Wertschriften	(580.75)	(117.30)
Periodenfremder Ertrag	0.00	(32'394.90)
Abschreibungen	134'625.10	137'463.01
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Debitoren	157'929.25	(10'112.08)
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	(175'177.64)	92'354.66
Veränderung Gläubiger	(5'477.50)	45'801.77
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	(177'950.63)	52'465.40
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	254'815.49	543'178.01
Veränderung Garantiehinterlegungen	(6.40)	(17'006.30)
Beteiligungsertrag	11'590.46	8'311.06
Kauf materieller und immaterieller Vermögenswerte	(87'568.70)	(256'267.03)
Kauf von Wertschriften	(200.87)	(158.49)
Verkauf von Wertschriften	1'263.67	1'260.65
Wertschriftenerträge	2'304.30	1'895.77
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(72'617.54)	(261'964.34)
Ausschüttung aus den gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen an Minderheitsanteile	(91'560.00)	(60'734.80)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(91'560.00)	(60'734.80)
Veränderung der flüssigen Mittel	90'637.95	220'478.87
Flüssige Mittel und Bankeinlagen zu Beginn des Geschäftsjahres	3'881'938.11	3'661'459.24
Flüssige Mittel und Bankeinlagen am Ende des Geschäftsjahres	3'972'576.06	3'881'938.11
Veränderung der flüssigen Mittel	90'637.95	220'478.87

Ethos konsolidiert – Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Allgemeine Anmerkungen

-
- A. Der Jahresabschluss wurde nach dem Rechnungslegungsrecht erstellt. Die Erträge und die Aufwendungen sind auf der Grundlage der vereinbarten Leistungen und Verpflichtungen ausgewiesen.
-
- B. Konsolidierungsgundsätze und -perimeter : Der Konsolidierungskreis umfasst die Beteiligung an der Gesellschaft Ethos Services AG, Genf, mit einem Aktienkapital von CHF 1'436'000, die am 16. Juni 2000 gegründet wurde und zu 69.64% von der Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung gehalten wird. Der Zweck dieser Gesellschaft besteht in der Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen. Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung hält keine anderen Beteiligungen, die konsolidiert werden könnten. Für die konsolidierte Rechnungslegung der Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung wurde die Methode der Vollkonsolidierung angewandt
-
- C. Der Sitz der Ethos-Gruppe befindet sich in Genf. Sie hat auch ein Repräsentationsbüro in Zürich.
-
- D. Die Ethos-Gruppe bescheinigt, dass der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen höher als 10 und niedriger als 50 ist.
-
- E. Leasing
- Verpflichtung für Leasing von Photokopierapparaten: CHF 17'290 (2016: CHF 28'210).
- Verpflichtung für den Mietvertrag in Genf, welcher am 30.09.2018 ausläuft CHF 68'616 (2016: CHF 160'104). Der Vertrag kann vorzeitig mit einer Frist von mindestens 2 Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Bedingung für die Rücknahme der Verpflichtung ist, einen zahlungsfähigen Mieter vorzuschlagen, der bereit wäre, den Mietvertrag zu den gleichen Bedingungen zu übernehmen.
- Verpflichtung für den Mietvertrag in Zürich, welcher am 31.03.2022 ausläuft: CHF 195'000 (2016: CHF 0).
-
- F. Schulden gegenüber der Vorsorgeinstitution 2017: CHF 37'060 (2016: CHF 35'068).
-
- G. Die in der Mittelflussrechnung angegebene Veränderung der flüssigen Mittel umfasst die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen.
-
- H. Es fand kein Ereignis nach dem Bilanzstichtag statt.
-

Anmerkungen zu bestimmten Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

-
1. Die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen sind zum Nominalwert bewertet. Die flüssigen Mittel in Fremdwährungen werden zum Kurs der Eidgenössischen Steuerverwaltung per 31. Dezember umgerechnet.
-
2. Die Debitoren sind zum Nominalwert verbucht. Es wurde kein Delkredere verbucht, da keine fragwürdige Forderung erkannt wurde.
-
3. Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen dienen dazu, Aufwendungen und Erträge der Erfolgsrechnung der richtigen Rechnungsperiode zuzuordnen. Sie umfassen einerseits die im Voraus bezahlten Aufwendungen und einzunehmenden Erträge (Aktiven) und andererseits die noch zu bezahlenden Aufwendungen und die im Voraus eingenommenen Erträge (Passiven).
-
4. Portfeuille langfristig gehaltener, zum Anschaffungswert verbuchter Wertschriften
Beteiligung von 16.95% am Aktienkapital von Proxinvest SAS (Paris), einem in Frankreich im gleichen Bereich wie Ethos tätigen Unternehmen (2016: 16.745%).
Die Beteiligung wird zum Anschaffungswert verbucht, unter Abzug einer Rückstellung in Höhe des Wertunterschieds zwischen dem Anschaffungswert und dem Wert des Eigenkapitals von Proxinvest SAS, falls dieser niedriger ist.
-
5. Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden zum Anschaffungspreis verbucht und in der Bilanz zum Nettowert nach Abschreibungen ausgewiesen.
Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden nach der indirekten linearen Methode über einen Zeitraum von 4 Jahren abgeschrieben. Diese wird ab effektiver Verwendung des Wertes angewendet.
-
6. Der Verwaltungsaufwand beinhaltet insbesondere das Recht zur Verwendung des Namens Ethos in Höhe von CHF 164'601 (2016: CHF 153'186).
-

Ethos konsolidiert – Bericht der Revisionsstelle

Deloitte.

Deloitte SA
Rue du Pré-de-la-Bichette 1
1202 Geneva
Switzerland

Phone: +41 (0)58 279 8000
Fax: +41 (0)58 279 8800
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

An den Stiftungsrat der

Ethos - Fondation suisse pour un développement durable, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Ethos - Fondation suisse pour un développement durable bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 53 bis 56) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b ZGB i.V.m. Art. 727ff. OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Deloitte SA


Fabien Bryois
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Julien Buthod-Garçon
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 16. März 2018

Beilagen : Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang)



Ethos Genf

Place de Cornavin 2
Postfach
1211 Genf 1
Schweiz

T + 41 (0)22 716 15 55
F + 41 (0)22 716 15 56

Ethos Zürich

Bellerivestrasse 3
8008 Zürich
Schweiz

T + 41 (0)44 421 41 11
F + 41 (0)44 421 41 12

info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch
